

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2015







Inhaltsverzeichnis

1. Stiftung	Seite 05
2. Stiftungsratssitzungen und Formelles	Seite 05
3. Prinzipien und Werte der SUST	Seite 05
4. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015	Seite 06
5. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit	Seite 31
6. Schlussworte / Ausblick	Seite 34
Anhang Medienübersicht	Seite 38





1. Stiftung

Die Schweizer Stiftung «Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz» wurde am 7. September 2000 errichtet. Sie steht unter der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und ist von den Staats- und allgemeinen Gemeindesteuern des Kantons Zürich und von den direkten Bundessteuern befreit.

1.1 Stiftungszweck

Die Hauptaufgabe der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz besteht in der Verbesserung der Qualität von Tierheimen und Tierschutzprojekten im In- und Ausland. Um den Tieren eine artgerechte Haltung zu gewährleisten, lässt die Stiftung auf Mandatsbasis Tierheime auf Qualität und Standard analysieren und optimieren. Zur Beseitigung von Mängeln kann die Stiftung auch finanzielle Unterstützung an Tierheime zur Umsetzung von z.B. baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten. Im Weiteren setzt sich die Stiftung zur Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

1.2 Projekt-Evaluation

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz setzt sich für die Verbesserung der Qualität von Tierheimen und Tierprojekten im In- und Ausland ein. Susy Utzinger und weitere Fachleute evaluieren auf Mandatsbasis Qualität und Standard von Tierheimen.

1.3 Analysen / Umsetzung

Auf der Qualitätsanalyse von Tierheimen und Tierprojekten werden die Massnahmen zur Förderung der artgerechten Tierhaltung aufgebaut. Die Stiftung kann bei Bedarf auch finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten.

1.4 Tierquälerei

Die Stiftung setzt sich auch zur Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

1.5 Zusammenarbeit

Die Stiftung steht in engem Kontakt zu anderen Tierschutzorganisationen und -vereinen. Sie übt ihre Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Tierärzten und weiteren Fachpersonen aus.

1.6 Stiftungssitz

Der Sitz der Stiftung befindet sich an der Weisslingerstrasse 1 in 8483 Kollbrunn.

2. Stiftungsratssitzungen und Formelles

Der Stiftungsrat trat im Jahr 2015 an folgenden Daten zusammen:

69. Stiftungsratssitzung	am	5.3.2015	mm, jw, ks, su
70. Stiftungsratssitzung	am	16.6.2015	mm, jw, ks, su
71. Stiftungsratssitzung	am	16.6.2015	mm, jw, ks, su
72. Stiftungsratssitzung	am	29.9.2015	mm, jw, ks, es, su

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates während dieses Jahres ist aus den Kurzzeichen hinter den jeweiligen Stiftungsratssitzungen ersichtlich.

mm =	Prof. Dr. iur. Margot Michel (Stiftungsratspräsidentin)
jw =	Dr. med. vet. Janina Werner Heer (Stiftungsratsmitglied)
ks =	Dr. med. vet. Katharina Staub (Stiftungsratsmitglied)
es =	Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh (Stiftungsratsmitglied ab 29.9.2015)
su =	Susy Utzinger (Geschäftsführerin)

3. Die Prinzipien und Werte der SUST

Die Stiftung fördert das Verständnis und die positive Grundhaltung des Menschen gegenüber Tieren. Sie geht dabei davon aus, dass Menschen und Tiere sinnvoll, gewaltfrei und artgerecht miteinander leben können.

Die Stiftung anerkennt die demokratischen Regeln und pflegt den offenen Dialog.

Um ihre Ziele zu erreichen, geht sie Kooperationen unter Bewahrung der Unabhängigkeit, Glaubwürdigkeit und Kritikfähigkeit ein.

Die Stiftung baut auf wissenschaftlichen Grundlagen auf und arbeitet ergebnisorientiert.

Die Stiftung engagiert freiwillige HelferInnen und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung.

Die Stiftung geht effizient, effektiv und zielgerichtet mit den ihr anvertrauten Geldern um und legt ihren Spenderinnen und Spendern Rechenschaft ab über den Einsatz der Mittel und damit verbundenen Tätigkeiten.



4. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

Überall auf der Welt fristen unzählige Tiere in überfüllten Tierheimen ein trauriges Dasein oder kämpfen in verwilderten Kolonien um ihr Überleben. Tag für Tag werden auch heute noch lästig gewordene Tiere ausgesetzt, abgeschoben oder aus Mangel an besserem Wissen falsch gehalten. Mit wirksamen Mitteln trägt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz dazu bei, dass Tierleid nachhaltig vermindert oder gar verhindert werden kann. Diese Tierschutzarbeit baut auf vier Pfeilern auf:



Tierheimunterstützung



Kastrationen



Aus- und Weiterbildung
von Fachleuten



Aufklärung
der Bevölkerung

Diese vier Elemente bilden die wichtige Grundlage für nachhaltige Tierschutzprojekte. In unseren verschiedenen Projekten bauen wir – ihrem jeweiligen Stand entsprechend – diese wertvolle Tierschutz-Basis in verschiedenen Einsätzen, Aktionen und Kampagnen auf.



Aktivitäten in der Schweiz

Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Schweiz

Tierschützer und andere Fachleute lernen in den SUST-Seminaren elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und für die Führung von Tierheimen und Tierschutzprojekten. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen damit Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme.

So passiert, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

Beratungen für Tierheime und TierschützerInnen

Wir geben unser Fachwissen weiter

Für aktive und seriöse TierschützerInnen findet die SUST immer ein offenes Ohr: Gemeinsam werden in unserer Stiftung Konzepte erstellt, Pläne geschmiedet und Fachwissen ausgetauscht. Viele Tierfreunde, Vereine und Stiftungen lassen sich für den Auf- und Ausbau ihrer Organisation durch die SUST-Fachleute beraten und stellen ihre Aktionen gemeinsam mit uns auf die Beine.

Fachwissen und überlegtes Handeln sind für langfristige Tierschutzresultate enorm wichtig: Gemeinsam sind wir stark!

SUST-ERFA-Meetings

Austausch und Optimierung von wertvollem Tierschutz-Fachwissen

Zu den ERFA-Meetings lädt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz jeweils TierschützerInnen, TierheimleiterInnen und andere Fachpersonen zum Erfahrungsaustausch über verschiedene Spezial-Themen ein. Auf diese Weise können Probleme gelöst, Konzepte optimiert und ausgetauscht sowie Massnahmen für die Zukunft ergriffen werden. Am 14.2.2015 führten wir ein solches ERFA-Meeting zum Thema «Hundehaltung in Tierheimen» durch.

Weiterbildungsveranstaltungen

Unsere Weiterbildungsveranstaltungen bieten wir Tierärzten, Tierheimleitern, -mitarbeitern, Tierschutzhelfern und anderen Fachkräften zu stark reduzierten Preisen (teilweise kostenlos) an:

- 28.03.2015 Kyno-Weiterbildung (Dozentin: Dr. Esther Schalke)
- 29.03.2015 Kyno-Weiterbildung (Dozentin: Dr. Esther Schalke)
- 21.11.2015 Informationsanlass zu Kastrationsschulungen (Kooperation mit Kompanima)

Aus- und Weiterbildung der Einsatz-Teams

In einem Tierschutzeinsatz kann auf die TierschützerInnen der SUST jede nur erdenkliche Aufgabe zukommen. Je besser die einzelnen Team-Mitglieder ausgebildet und vorbereitet sind, desto mehr können die Teams zum Schutz und zur Rettung von Tieren bewirken.

Aus diesem Grund führt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz vor jedem Auslandeinsatz (ergänzend zum schriftlichen Briefing und den dazugehörigen Unterlagen) ein ausführliches mündliches Briefing durch und organisiert zusätzlich laufend Weiterbildungen zu verschiedenen Themen.

Die Tierschutz-HelferInnen der SUST kamen im Verlauf des Jahres 2015 in den Genuss folgender Weiterbildungsmodule:

- 24.1.2015 Erste Hilfe für Hunde (Dozent: Dr. Daniel Koch)
- 22.2.2015 Schlangen Weiterbildung (Dozent: Erich Hausamann)
- 28.3.2015 SUST-Helfer-Schulung (Dozenten: Dr. Janina Werner Heer und Susy Utzinger)
- 11.4.2015 Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
- 16.5.2015 Hunde-Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
- 19.7.2015 Erste Hilfe am Tier (Dozenten: TierRettungsDienst)
- 15.8.2015 Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
- 24.10.2015 Info-Veranstaltung über Strassenhunde (Dozentin: Susy Utzinger)

SUST-Kastrationsaktionen in der Schweiz

Katzenkastrations-Aktionen in der Schweiz

In vielen Schweizer Gegenden leben verwilderte Katzen, die niemandem gehören und jedes Jahr durchschnittlich zwei Mal Junge zur Welt bringen. Im Normalfall verwildern diese Jungtiere dann auch und niemand kümmert sich darum – schlussendlich werden solche Katzenkolonien mit oftmals grausamen Methoden getötet.

Es reicht deshalb nicht aus, solche Katzenkolonien einfach zu füttern – echter Tierschutz ist es, verwilderte Büsi einzufangen, sie kastrieren zu lassen und sie dann (wenn möglich) wieder an ihrem alten Wohnort freizulassen. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt laufend aktive Tierfreunde, die Kastrationsaktionen für Katzenkolonien planen.

Neben den Richtlinien und Anleitungen für die Durchführung von Katzenkastrationsaktionen auf ihrer Website, erstellte die SUST zusätzlich die Broschüre «Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz». In diesem Leitfaden, der kostenlos an Interessierte abgegeben wird, finden private Tierfreunde konkrete Angaben über die Organisation und Durchführung einer Katzen-Kastrationsaktion und werden über die Unterstützungsmöglichkeiten aufgeklärt. Dieser Leitfaden stiess seit seiner Erstellung auf grosses Interesse und hat bereits wertvolle Dienste für viele verschiedene Aktionen geleistet.

Im Jahr 2015 wurden durch die SUST folgende Katzenkastrationsprojekte aktiv unterstützt und finanziert:

Monat	Lebensraum	Ort	Total
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Schnottwil	10
Jan 15	verwildert	Oberhallau	2
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht	5
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trubschachen	7
Jan 15	verwilderte Population	Evolène u. Sierre	31
Jan 15	verwildert	Vezia u. Tesserte	3
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Oberhünigen	11
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	1
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	2
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Eggiwil	5
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Gächlingen	8
Jan 15	Landwirtschaftsbetrieb	Hüswil	3
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Uebeschi	4



Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	2
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Obergurzelten	2
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Willerzell	2
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Immensee	3
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Marbach	6
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Altendorf	3
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Willerzell	1
Feb 15	Landwirtschaftsbetrieb	Sibingen	12
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Egg	3
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	4
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Merlischachen	3
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht a. Rigi	5
Mrz 15	verwilderte Population	Saxon	27
Mrz 15	verwilderte Population	Les Charbonnieres	1
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trub	11
Mrz 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	1
Apr 15	Landwirtschaftsbetrieb	Hasle	32
Mai 15	Landwirtschaftsbetrieb	Oberhünigen	1
Mai 15	Landwirtschaftsbetrieb	Bennau	1
Jun 15	Landwirtschaftsbetrieb	Merlischachen	1
Jun 15	Landwirtschaftsbetrieb	Willerzell	1
Jun 15	wild	Canobbio	3
Jul 15	Landwirtschaftsbetrieb	Grosswangen	15
Jul 15	wild	Einsiedeln	1
Jul 15	wild	Euthal	1
Jul 15	Reistall	Baräu	14
Jul 15	verwildert	Küssnacht a. Rigi	1
Jul 15	Landwirtschaftsbetrieb	Neunkirch	27
Jul 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trachslau	1
Jul 15	verwildert	Steinbach	1
Aug 15	Landwirtschaftsbetrieb	Oberhallau	13
Aug 15	Landwirtschaftsbetrieb	Egg	1
Aug 15	verwilderte Population	Granges	11
Aug 15	Kloster	Toggenburg	11
Aug 15	Landwirtschaftsbetrieb	Wilchingen	2
Aug 15	verwildert	Eutha	2
Aug 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trub	20
Aug 15	verwildert	Agno	2
Sep 15	Landwirtschaftsbetrieb	Vitznau	2
Sep 15	Landwirtschaftsbetrieb	Weggis	5
Sep 15	verwildert	Arogno	1
Sep 15	verwildert	Bedano	2
Sep 15	Landwirtschaftsbetrieb	Feusisberg	5
Sep 15	Landwirtschaftsbetrieb	Biembach	1
Sep 15	Landwirtschaftsbetrieb	Weesen	3
Sep 15	verwildert	Montagnola	2
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Alpthal	2
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Unteriberg	2

Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trachslau	1
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	3
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Trachslau	1
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Unteriberg	1
Okt 15	verwildert	Pregassona	2
Okt 15	verwildert	Arbedo	2
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Auswil	4
Okt 15	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht	9
Nov 15	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	1
Nov 15	Landwirtschaftsbetrieb	Willerzell	2
Nov 15	Landwirtschaftsbetrieb	Langeegg	11
Dez 15	verwilderte Population	Vaglio	15
Dez 15	verwildert	Pura	1
Dez 15	Landwirtschaftsbetrieb	Weggis	2
Dez 15	verwildert	Einsiedeln	5
Dez 15	Landwirtschaftsbetrieb	Rothenthurm	2
Dez 15	verwilderte Population	Ruvigliana	11
Dez 15	Landwirtschaftsbetrieb	Fankhaus	15
Dez 15	Landwirtschaftsbetrieb	Arni	6
Dez 15	Tierheim	Gals	162
Dez 15	TierRettungsDienst	Lufingen	25
Gesamt			646

Wir danken den privaten Tierfreunden und Tierschützern, die sich in den einzelnen Betrieben, Schrebergärten und Wohnquartieren mit viel Engagement für das Einfangen und Kastrieren der Katzen eingesetzt haben!

Folgende Tierärzte und Tierkliniken haben sich 2015 für unsere Katzenkastrationsaktionen eingesetzt und ihre Leistungen zu vergünstigten Tierschutzpreisen angeboten:

Kleintierpraxis Complevet www.complevet.ch
 Zentrum f. Tiermedizin Klettgau www.tierarztklettgau.ch
 Kleintierpraxis im Boden www.kleintierpraxis-im-boden.ch
 Tierarztpraxis am Bahnhof www.vets-langnau.ch
 Dr. Yvon Crettaz
 Centro Veterinario Preluna www.preluna.ch
 Kleintierpraxis Staub www.tierarztstaub.ch
 Kleintierpraxis Artur Frey www.tierarzt-frey-thun-steffisburg.ch
 Tierklinik Rhenus www.tierklinik-rhenus.ch
 Tierarztpraxis Sonnmatt www.vetteam.ch
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Nesvadba AG
 Tierarztpraxis an der Simme www.tierarztpraxisandersimme.ch
 Kleintierpraxis am Sonnenweg www.tierarzt-langnau.ch
 AIUTO Cabinet vétérinaire www.aiuto-veto.ch
 Cabinet vétérinaire Isabelle Decker
 Kleintierpraxis Isenegger www.kleintierpraxis.is
 Studio Veterinario Dr. Simone Stefani
 Tierarztpraxis zur Buchwigger vetteam.ch
 Studio Veterinario Paola Juri
 Gross- und Kleintierpraxis Dr. R. u. K. Landerer praxis-landerer.ch
 Studio veterinario Can e Gat
 Schulthess Tierärzte www.schulthesstieraerzte.ch

Wir danken diesen TierärztInnen sehr herzlich für ihr grossartiges und wertvolles Tierschutz-Engagement!



Aufklärung / Information in der Schweiz

Aufklärung und Information der Bevölkerung: Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden Tierhalter und Tierfreunde wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde.

Aktuell sind folgende Broschüren erhältlich:

Erste Hilfe für Hund und Katze
Tierliebe am Ferienort
Tiere haben Rechte
Vorsicht Katzenfalle
Zügeln ohne Katzenjammer
Ferien mit dem Hund
Hunde-Spaziergängerfibel
Eine Katze zieht ein
Katzen-Kastrations-Broschüre

Die SUST bietet regelmässig öffentliche Weiterbildungen für Tierhalter und Tierfreunde an – 2015 waren dies:

28.03.2015 Kyno-Weiterbildung (Dozentin: Dr. Esther Schalke)
29.03.2015 Kyno-Weiterbildung (Dozentin: Dr. Esther Schalke)
31.10./1.11.2015 Strassenhundeseminar (verschiedene Dozenten)

Die SUST führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch – 2015 waren dies:

Katzenkastrationen
Richtiges Schenken zu Ostern
Sommerhitze im Fahrzeug
Tiere sind keine Souvenirs
Richtiges Schenken zu Weihnachten

Vorträge / Aktionen

Engagierte Mitarbeiter und freiwillige Helferinnen und Helfer machen es möglich, dass die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auch an verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen mit Informationsständen vertreten sein kann und/oder Vorträge über ihre Tierschutzarbeit halten darf.

2015 waren dies folgende Aktionen / Vorträge:

06. – 08.02.2015 Informationsstand an der Hundemesse HUND'15
06. – 08.02.2015 Vorträge an der Hundemesse HUND'15
07.08.2015 Vortrag Altersforum
05.11.2015 Wolfvortrag von Monty Sloan
(Gemeinsam mit CH Wolf)

Breite Information zu tierschutzrelevanten Themen durch die Medien

Die wichtigen Medien- und Informationskampagnen der SUST rund um tierschutzrelevante Themen fanden auch in diesem Jahr wieder

Informations-Merkblätter und -Broschüren für Tierfreunde und Tierhalter





Osterkampagne



Sommerkampagne



Sommerkampagne «Hitze»



Weihnachtskampagne

grossen Anklang. Neben verschiedenen TV- und Radio-Interviews waren die Tierschutz-Beiträge und -Aussagen der SUST 2015 mit 206 erfassten Beiträgen in Print- und Online-Medien zu finden. Davon waren 135 Printartikel mit einer Auflagezahl von 10'089'352 und 71 Onlineauftritte mit einer Hörer- / Clickzahl von 355'041'873, zusätzlich konnten 65 Füllereinserate mit einer Auflagenzahl von 2'521'784 verbucht werden.

Dies entsprach im Jahr 2015 einem Auflagen-Gesamttotal von 394'328'009 (Auflagen Printmedien und Tagesclicks elektronische und Online Medien).

Der Mediacorner auf der SUST-Website wird oft und gerne von Medienschaffenden besucht und genutzt: In dieser Rubrik können sich Medien jederzeit mit unseren Presstexten, Logos und mit Bildern bedienen. Details zu den einzelnen Medientreffern sind im Anhang zu diesem Jahresbericht zu finden.

Osterkampagne 2015:

Lebende Kaninchen sind keine Ostergeschenke

Viele Kinder wünschen sich ein Kaninchen zu Ostern. Der Wunsch nach einem lebendigen Kuscheltier ist oft so gross, so dass er von den Eltern oder anderen Angehörigen erfüllt wird. Doch leider endet das lebendige Ostergeschenk häufig einsam in einem viel zu kleinen Käfig oder bereits schon nach kurzer Zeit im Tierheim oder im Zoo als Schlangenfutter.

In ihrer Osterkampagne weist die SUST darauf hin, dass lebende Kaninchen keineswegs Kuscheltiere sind: Es ist nicht im Sinne und in der Natur des Kaninchens, auf dem Arm eines Menschen zu landen und sich ruhig streicheln zu lassen. Daher kann es durchaus vorkommen, dass das «Kuscheltier» am Körper des streichelnden Kindes schmerzhaft Spuren hinterlässt. Das Ende der ehemaligen Ostergeschenke ist oft traurig: Viele Kaninchen vegetieren nach der ersten Freude einsam in ihren Käfigen. Manche von ihnen werden wahllos weiterverschenkt, landen im Tierheim, im Zoo als Schlangenfutter oder werden anderweitig «entsorgt».

Die entsprechende Medienmitteilung der SUST zu dieser Tierschutzinformation wurde vor Ostern in vielen Medien abgedruckt oder von Radiostationen ausgestrahlt.

Sommerkampagne 2015: Todesfalle Auto

Alle Jahre wieder müssen Hunde elend in überhitzten Fahrzeugen zugrunde gehen, weil ihre Halter die Kraft der Sonne unterschätzt haben und ihre Vierbeiner in der Hitze im Fahrzeug warten liessen.

Auf offenen Parkplätzen von Einkaufszentren, Badeanstalten, Restaurants und anderen Einrichtungen ereignen sich Sommer für Sommer solche grauenhaften Unfälle. Dies würde nicht geschehen, wenn sich die Hundehalter dieser Gefahr bewusst wären.

Die SUST rief in ihrer Kampagne Tierfreunde auf, das Poster «Todesfalle Auto» kostenlos bei der Stiftung zu bestellen um es an potentiell gefährlichen Orten zu platzieren: So können Sie Hunde davor bewahren, in der Sommerhitze einen schrecklichen und sehr qualvollen Tod im Auto zu erleiden.

3'032 solcher Plakate und 21'720 Flyer wurden 2015 an verschiedenen potentiell gefährlichen Orten platziert. Die Stadt Winterthur hat diese Plakate während mehrerer Sommerwochen an ihren offiziellen Plakatstellen im Weltformat platziert.

Sommerkampagne 2015:

Leben Sie Ihre Tierliebe – auch in der Sommerzeit!

In der Sommerzeit haben Tierschützer jeweils mit besonders viel Tierleid zu kämpfen. Ein trauriges Überbleibsel dieser Zeit sind jedes Jahr die unzähligen Tiere, die als lebende Souvenirs aus den Ferien mit nach Hause gebracht werden und dann wahllos verschenkt oder in Tierheime abgeschoben werden.

Mit ihrer Kampagne «Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs!» setzte die SUST auch dieses Jahr wieder auf aktive Tierfreunde und bat sie darum, die originellen «Souvenir-Plakate» aufzuhängen und damit noch mehr Tierfreunde auf dieses traurige Thema aufmerksam zu machen. Diese Aktion half aktiv dabei, den schrecklichen Tierhandel an Touristenorten einzudämmen und Tiere vor einem unbestimmten Schicksal als billige Ferien-Souvenirs zu bewahren.

Weihnachtskampagne 2015:

Weihnachtsposter «Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke»

Alle Jahre wieder landen zahlreiche Haustiere als Last-Minute-Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. Oft währt die Freude beim



Beschenken jedoch nur kurz: Bereits vor den Skiferien werden viele dieser tierischen Überraschungen zur Belastung und kurzerhand wahllos weiterverschenkt, ausgesetzt oder bestenfalls in einem Tierheim abgegeben.

Um daran zu erinnern, dass es schwerlich gut kommt, jemanden ungefragt mit dem verantwortungsvollen Job der Tierbetreuung zu «beschenken», ist es wichtig, möglichst viele Menschen auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Viele engagierte Tierfreunde halfen mit und platzierten auch in der Vorweihnachtszeit 2015 unser Poster «Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke» an prominenter Stelle.

STOPP PELZ: Zusammenarbeit von Tierschutz-Organisationen gegen Pelz

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz beteiligte sich an der Kampagne «Stopp Pelz»

Weltweit sterben jährlich über 100 Millionen Pelztiere für die Mode – rund 85% davon stammen aus Käfighaltungen. In den 1980er-Jahren war Pelz fast aus dem Strassenbild verschwunden, dank der aufrüttelnden Arbeit der Tierschutzorganisationen. Doch nun ist er wieder zurück – und damit auch das Leiden der Tiere.

Pelz, auf brutalste Weise dem Tier entnommen, prangt überall als Besatz oder Bordüre auf Kapuzen, Anoraks und Schuhen. Protestaktionen von Tierschutzorganisationen konnten die Bevölkerung bisher zu wenig aufrütteln – das Angebot der Qualprodukte bleibt gross! Neun Tierschutzorganisationen beteiligen sich nun an einer Plakataktion von Animal Trust, um die Bevölkerung für die Pelzproblematik zu sensibilisieren. Sie sind sich einig, dass es ein schweizweites Importverbot für Pelze und Pelzprodukte braucht. Die Plakate hängen in verschiedenen Ballungszentren und Wintersportorten in der deutschen und französischen Schweiz.

Tierschutz-Kalender 2016

Ende 2015 produzierte die Tierschutzstiftung wieder einen Tierschutzkalender. Die Bilder aus verschiedenen SUST-Einsätzen im In- und Ausland wurden mit aktuellen Tierschutz-Tipps und Hinweisen auf SUST-Publikationen unterstrichen. Der Kalender stiess auf reges Interesse und wurde von vielen Tierfreunden gerne angenommen.

SUST-Informationsstände

Bei verschiedenen Tierärzten, in Tierheimen und Hundesalons und in rund 20 Qualipet-Filialen stehen die SUST Informationsstände, die Interessierten Zugang zu kostenlosem Informationsmaterial der SUST ermöglichen. Unter dem Motto «Tierschutz durch richtiges Handeln» können sich Tierfreunde mit den Informationsbroschüren und Stiftungszeitungen der SUST eindecken. Diese Gelegenheit wird rege genutzt.

Stiftungszeitung «Animal Flash»

In der Stiftungszeitung wird den Gönnerinnen und Gönnern aufgezeigt, wofür ihre Spendengelder eingesetzt wurden und auch weiterhin eingesetzt werden. Die SUST-Gönnerinnen und -Gönnern wurden in diesen Animal Flashes über die laufenden und auch über die abgeschlossenen Projekte der SUST informiert. Ebenso wurde über saisonale Tierschutzproblematiken berichtet und es wurden Tipps und Tricks für die Tierhaltung gegeben. Der Animal Flash erschien

im März (Nr. 44), im August (Nr. 45) und im Oktober 2015 (Nr. 46). Die Stiftungszeitung Animal Flash lässt sich auch online lesen (www.susyutzing.ch/animalflash).

Zusätzlich wurden die SUST-Gönnerinnen und Gönner im Mai mit einer Kurzversion des Jahresberichtes 2014 über die Aktivitäten der SUST im Jahr 2014 informiert.

Tierschutz-Beratung von Privat-Personen, einzelne Tierschutzfälle

Täglich gehen im Sekretariat der SUST Anrufe, Briefe und E-Mails von Privatpersonen ein mit der Bitte um Hilfe bei einem Heimtierproblem. Sofern möglich werden diese Anfragen konkret beantwortet. Häufig jedoch ist eine «Ferndiagnose» des Problems nicht möglich und den Ratsuchenden wird mit der Angabe von Fachadressen weitergeholfen. Auch kleine Kastrationsaktionen und/oder das Einfangen und die Kastration einzelner verwilderter Katzen fallen unter die Rubrik «einzelne Tierschutzfälle». Hier organisiert die SUST das Einfangen der Tiere und übernimmt die Kastrationskosten für die Tiere.

Rund 40 solcher Anfragen und Einsätze per Telefon, E-Mail, Facebook-Nachricht oder Brief erreichten die Stiftung 2015 im Durchschnitt pro Tag.

Website www.susyutzing.ch Haupt-Version (deutsche Sprache)

Nach wie vor finden Besucherinnen und Besucher auf der stets aktuellen Website

- Informationen über aktuelle Tierschutzthemen
- Bilder, Beschreibungen und Erklärungen zu SUST-Projekten, -Aktivitäten und -Einsätzen
- sämtliche Jahresberichte
- viele Informationen zu Fachthemen über Tiere und Tierschutz
- Informationen über Mitarbeiter, Helfer und Stiftungsräte der Organisation
- die Möglichkeiten, die Organisation zu unterstützen
- Materialabgabelisten
- Artikel aus dem Webshop
- Downloads der SUST-Broschüren
- Downloads der Stiftungszeitungen
- Links zu den anderen Tierschutzorganisationen im In- und Ausland

Professionelle Übersetzungen auf englisch

Professionelle Übersetzungen auf englisch für unsere Website- und Facebook-Texte sowie für offizielle Schreiben auf englisch, übernimmt seit 2015 eine freiwillige Helferin. Wir sind sehr dankbar für diese professionelle und wertvolle Hilfe und freuen uns über unsere ausführliche und stets aktuelle englische Website.

Elektronischer Newsletter

Seit 2015 wird auch ein elektronischer Newsletter versandt: Die Abonnenten erhalten so per E-mail Informationen über die aktuellsten Tierschutzthemen und Aktivitäten der Stiftung.

Facebook-Account Susy Utzinger

Seit 2009 unterhält Susy Utzinger einen Facebook-Account mit den Aktivitäten der SUST. Auf diesem Account sind rund 5'000 «Friends»



registriert (mehr sind nicht möglich) und die SUST-Fanggemeinde nimmt ständig zu. Zusätzlich wurde 2013 eine offizielle SUST-Facebook-Seite eröffnet: Die Beiträge und Fotoalben über die Einsätze der SUST werden mit regem Interesse aufgenommen und häufig auch an weitere Tierfreunde weitergeleitet. Sehr häufig entstehen aufgrund dieses Accounts auch Klicks auf unsere Website oder anderweitige Kontakte zu unserer Stiftung. Die SUST-Facebook-Seite wies per Ende 2015 rund 21'835 «likes» auf.

Wertvolle Kurzfilme über die Arbeit der SUST

Seit 2014 stellt eine professionelle Videojournalistin / Produktionsassistentin kostenlos (als freiwillige Helferin) Kurzfilme über verschiedenen Einsätze und Arbeitstage der SUST zusammen. Diese Filme werden auf unserer Website, auf Facebook und auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht und finden grossen Anklang: Sie zeigen auf eindrückliche Weise die Arbeit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz.

YouTube-Kanal Susy Utzinger

Seit 2013 verfügt die SUST über einen eigenen YouTube-Kanal auf dem Interessierte TV- und Radio-Beiträge über unsere Aktionen und Aktivitäten verfolgen können. Die Adresse dieses Kanals lautet: www.youtube.com/user/SUSYUTZINGERSTIFTUNG

Angebot für Tierhalter: Erste Hilfe für Hund und Katz

Als Beilage für die Rechnungen der Hundesteuer boten wir 2015 828 Schweizer Gemeinden Bestellkarten für unsere kostenlose Erste Hilfe Broschüre an. Viele Gemeinden nahmen dieses Angebot mit Freude an und bestellten insgesamt 6'000 dieser Karten.

SUST-Tierheimunterstützung in der Schweiz

Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und Begleitung nötig. Die SUST-Teams arbeiten tage- oder auch wochenweise direkt in den Tierheimen. Dabei wirken sie im Tierheim-Alltag mit, evaluieren organisatorische und strukturelle Problempunkte und können so die ideale Tierheimoptimierung angehen: Sei es ein ganzer Tierheim-Umbau, Erste Hilfe an Tieren, Reorganisation der Abläufe oder auch die Abgabe von Tierutensilien. Jährlich verlassen über 80 Tonnen Hilfsgüter das Materiallager der SUST.

So wird Tierheimtieren geholfen

Während Tierheime in der ganzen Schweiz täglich um ihr Bestehen kämpfen und sich um die aufwändige Pflege ihrer Waisentiere kümmern, kann es geschehen, dass wichtige Punkte in ihrem Tierheimalltag vernachlässigt werden. Die Tierheim-Unterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen: Es gehört zur täglichen Arbeit der SUST-Fachleute, Einsätze in Tierheimen durchzuführen, in denen Teams der SUST längst fällige Arbeiten anpacken, Tierheim-Einrichtungen baulich zu verändern oder zu ergänzen, Tierheim-Abläufe zu reorganisieren, Handwerkerarbeiten zu koordinieren (und deren Kosten zu übernehmen) und Tierfutter, Tierheimutensilien und Baumaterialien in Tierheime in der ganzen Schweiz zu liefern.

Im Dialog mit den betroffenen Tierschützern werden die Restrukturierung von Tierheimen, Beratung für Aufbau und Führung von Tierschutzprojekten sowie die Weiterbildung von Fachleuten angegangen.

Auch in der Schweiz haben Tiere unsere Hilfe nötig

Immer noch werden hier in der Schweiz jährlich Tausende von unerwünschten Jungtieren getötet. Immer noch bestehen in vielen Privathaltungen aber auch in Tierheimen Mängel in der Tierhaltung und immer noch ist Aufklärung in allen möglichen Tierschutzbereichen dringend nötig und aktive Mitarbeit gefragt.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz packt die nötigen Einsätze an. Einsätze, die neben viel Arbeit und manchmal auch Sorgen sehr viel Freude bringen können: Verbesserte Tierhaltung, aktive Tierfreunde, die ihre neuen Fachkenntnisse optimal einsetzen können und stetig wachsende Projekte zu Gunsten heimatloser Tiere zeigen, dass sich jede Minute dieses grossen Aufwandes lohnt.

Stille Soforthilfe – dort wo's dringend nötig ist

In vielen Fällen leistet die SUST Direkthilfe, ohne dass Dritte jemals davon erfahren. Fachwissen, Not-Szenarien und –Pläne werden in Windeseile aufgestellt, Hilfeinsätze durchgeführt und Tierutensilien und dringendst benötigtes Tierfutter abgegeben – in Notfällen leistet die SUST schnelle, unbürokratische und diskrete Hilfe.

Es geht in solchen Fällen jeweils darum, mit Schweizer Tierschützern oder Tierheiminhabern einen Weg zu einem besser organisierten und geführten Tierheim und zu fundierter Tierschutzarbeit zu finden, ohne die betroffenen Menschen bloss zu stellen. In solchen Fällen kann oft nur in kleinen Schritten und sehr behutsam vorgegangen werden.

Wenn Tierheime Hilfe brauchen, ist die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für sie da.

März & April 2015:

Amphibienwanderungen am Rossberg in Winterthur

Wenn die Nächte nicht mehr zu kalt sind geht's los mit den Laichwanderungen: Viele Frösche, Kröten und Molche haben an Land überwintert, lösen sich jetzt aus der Winterruhe und machen sich zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Besonders in regnerischen Nächten befinden sich aus diesem Grund zig-tausende wandernde Tiere auf den Schweizer Strassen – viele von ihnen werden auf diesem Weg von Autos überrollt.

Eine Möglichkeit, diesen Tieren den Tod auf der Strasse zu ersparen, ist die Anbringung von Amphibienzäunen entlang betroffener Zugstellen. Allerdings setzt dies auch einen grossen Aufwand von freiwilligen Helferinnen und Helfern voraus, die die Zäune täglich mehrmals (bis spät in die Nacht hinein) kontrollieren und die Tiere regelmässig über die Strasse bringen.

Ein Team von SUST-HelferInnen deckte einen grossen Teil der Morgen- und Nachtdienste am Amphibienzaun auf dem Golfplatz Kyburg in Winterthur ab.

14. & 21.3.2015:

Arbeitstage Pony-Auffangstation HOPE, Bad Ragaz

Mit voller Kraft haben sich an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen die SUST-Teams in die Arbeit in der Ponyauffang-Station HOPE in



Hergiswil, Kanton LU: Arbeitstag im Tierhübeli



Gals, Kanton BE: Katzenheim Gals

Bad Ragaz gestürzt: Gemeinsam haben die Helferinnen und Helfer des Ponyhofes, der SUST und von Eco Models viel für die heimatlosen Ponies schaffen können: Es wurden grosse Flächen mit Schotter geebnet, Teile mit Verbundsteinen gedeckt, weitere Teile mit Ecoraster ausgelegt und mit Kies gefüllt, das Dach des hinteren Stallteils demontiert, Schnitzelplätze erstellt, Mähgut gehäckselt, der alte Zaun wurde abgebrochen, neue Pfähle wurden gesetzt und ein neuer Zaun gezogen, Bretterzäune erstellt, das Dach des Heulagers neu gedeckt und Stauden und Sträucher wurden geschnitten.

11.4. & 25.5.2014:

Arbeitstage bei Border Homeless, Kradolf

Um den Umzug der heimatlosen Border Collies in ihr neues Heim so reibungslos wie möglich zu gestalten, haben die SUST-Teams zwei Samstage lang viele Vorbereitungen getroffen: Der neue Border Homeless-Raum wurde isoliert, Gestelle fürs Lager aufgestellt, Sichtschütze angebracht, ein Schopf teilweise ab- und wieder neu gedeckt, Teile der Fassade runter geklopft und Holz von Metall befreit, Sträucher geschnitten, Mähgut gehäckselt und verteilt, ein Hühner-Haus zusammengesetzt und aufgebaut, es wurde geschliffen, gestrichen und umgeräumt sowie der Rasen vertikutiert, Unkraut gejätet und neue Pflanzen gesetzt.

Zusätzlich wurde die Teichumrandung befestigt und die Frösche, Molche und Fische wurden vom alten in ihren neuen Teich umgesiedelt.

25.4., 6.6., 11.7. & 19.9.2015:

Arbeitstage im Katzenheim Gals

4 Einsatztage leisteten die SUST-Teams 2015 im Katzenheim Gals: Unter den neugierigen Blicken der vielen heimatlosen Büsis erledigten die fleissigen Helferteams Arbeiten, für die den Tierheimmitarbeitern nebst der zeitaufwändigen Tierpflege oftmals die Zeit fehlt.

Es wurden Katzenschläufe gemäht, Unkraut gejätet und dazwischen natürlich mit den tierischen Heimbewohnern geschmust. Aus-

serdem wurden Schlafhäuschen gereinigt und wetterfest gemacht, Platten neu verlegt und 25 Meter Stromkabel in die Erde versenkt, die Krankenstation bekam einen neuen Aussenanstrich, der Leukose-Auslauf erhielt eine neue Sicherheitsverkleidung, viele Katzen- und Kaninchenhäuschen wurden aufgebaut und gebeizt, Bodenplatten wurden neu verlegt, Katzenhäuser abgebaut, alte Holzbalken durch neue ersetzt und vieles mehr.

Nun ist das Heim gut für die kommende nasse und kalte Jahreszeit gerüstet: Die Büsi haben wieder warme und trockene Unterschlüpfe.

10., 11. & 13.6.2015:

Arbeitstage im Tiersyl Hübeli, Hergiswil bei Willisau Google-MitarbeiterInnen arbeiten in den Partner-Projekten der SUST für den Tierschutz

Einmal jährlich leisten die MitarbeiterInnen von Google weltweit unentgeltliche Arbeitseinsätze für wohltätige Institutionen. Auch in diesem Jahr durfte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz wieder in einem ihrer Schweizer Partner-Projekte von diesem wunderbaren Engagement profitieren: Am 10. und 11. Juni hat je ein Team von unermüdlichen Google-MitarbeiterInnen gemeinsam mit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz im Tiersyl Hübeli in Hergiswil bei Willisau mitangepackt und viele Arbeiten in Angriff genommen. Auch die ersten Wintervorbereitungen für die Schützlinge des Tiersyl Hübeli konnten bereits durchgeführt werden.

An einem dritten Arbeitstag führte dann ein SUST-Team die angefangenen Arbeiten zu Ende. Das Material für die neuen Zäune des Tiersyls wurde von der SUST finanziert.

23.7.2015:

Zahnbehandlungen bei den Pferden von «Zweites Leben für Sportpferde»

Im Juli standen für die Schützlinge des Vereins «Zweites Leben für Sportpferde» wichtige Behandlungen an: Ein fünfköpfiges SUST-



Team reiste in den Vereins-Stall und führte Zahnbehandlungen für alle Vereins-Pferde durch. 9 ehemalige Sportpferde leben momentan im Stall des Vereines und dürfen dort, nach ihrer sportlichen Laufbahn, ein schönes Leben mit sinnvoller und erfüllender Beschäftigung führen. In diesem Stall steht das Wesen «Pferd» im Mittelpunkt und nicht mehr seine sportliche Leistung.

25.7. & 12.9.2015:

Arbeitstage auf dem Papageienhof Dicken

Nach den schweren Unwettern im Sommer gab es in diesem Tierheim viel zu tun, um die Tierunterkünfte rechtzeitig auf den Winter wieder auf Vordermann zu bringen. Die SUST-Teams arbeiteten zwei Tage lang in diesem Tierheim und konnten viel erreichen:

Die aktiven Tierfreunde schleppten unglaublich viel Material den Berg hoch, bereiteten Böden für die neuen Anlagen vor und erstellten Konstruktionen: Sie stellten zwei neue Papageienhäuser inklusive Aussengehege auf, erstellten ein Schildkrötenhaus und sicherten eine Voliere gegen Marder, so dass flugunfähigen Krähen, Tauben und andere Patienten dort einziehen können.

28.11.2015:

Arbeitstag auf dem Tiergnadenhof Tante Martha, Romont BE

Den letzten Outdoor-Arbeitstag des Jahres absolvierte ein SUST-Team auf dem Lebenshof Tante Martha. Dem Ziel die Ställe winterfest zu machen, sind wir an diesem Tag einen grossen Schritt näher gekommen: Es wurden Schutzvorhänge vor den Eingängen angebracht, Holzverkleidungen eingepasst und angeschraubt und viele Spalten, durch die Wind und Schnee eindringen konnten, wurden abgedichtet.

Nun warten zwei kuschelige Ställe auf die Ochsen, Alpakas, Schafe, Ziegen, Truten, Hirsche und Enten. Das Material für diese baulichen Massnahmen wurde von der SUST finanziert.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanziert die Kampagne «Auch Nutztiere haben professionelle Rettung verdient» des GTRD (Grosstier-Rettungsdienstes)

Die Rettung von Grosstieren wie Pferden und Kühen erfordert spezielle Gerätschaften und grossen Aufwand: Nebst professionellem und oft teurem Equipment braucht es engagierte und langjährig ausgebildete Fachleute, die mit viel Feingefühl und grosser Erfahrung verunfallte Grosstiere aus lebensbedrohlichen Situationen befreien. Die ehrenamtlichen Spezialisten des Grosstierrettungsdienstes GTRD nehmen dafür nicht selten lange Anfahrtsstrecken in Kauf und scheu-

en weder Kosten noch Schmutz um die verängstigten Tiere möglichst schonend zu bergen. Rettungseinsätze des Grosstierrettungsdienstes gestalten sich oft aufwändig und sind meistens mit hohen Kosten verbunden. Während die meisten Pferdenotfälle durch Versicherungen abgedeckt sind, stellen die bei der Rettung sogenannter Nutztiere entstehenden hohen Kosten die Tierbesitzer häufig vor finanzielle Probleme – oft bleibt der GTRD sogar auf seinen Kosten sitzen. Dies hält ihn jedoch nicht davon ab, auch weiterhin täglich und unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte die Leben von Nutztieren zu retten.

Wir sind der Meinung, dass solches Engagement Unterstützung verdient. Deshalb hat sich die SUST bereit erklärt, im Jahr 2015 für die Kosten für die Rettung von «Nutztieren» wie z.B. Kühen aufzukommen. Denn wir finden: Auch «Nutztiere» haben professionelle Rettung verdient!

Legehennen-Aktionen 2015

Das Leben einer Legehenne ist kurz und arbeitsreich: Nach zehn bis zwölf Monaten intensiven Eierlegens für ihre Produzenten kommen sie in die sogenannte Mauser. Die Mauser ist eine hormonell bedingte Ruhepause, in der sich der Legeapparat der Tiere regeneriert und das Federkleid erneuert wird. Die Mauser dauert zwei bis drei Monate, mindestens drei Wochen davon findet eine Legepause statt. Die Hennen erbringen in dieser Zeit somit nicht mehr den gewünschten Profit und werden aus diesem Grund nach dieser ersten Legeperiode kurzerhand vergast (oder anders getötet) und gegen junge Hühner ersetzt.

Zigtausende Legehennen werden in der Schweiz jährlich nach wenigen Monaten ihres Lebens getötet. Einige von Ihnen haben allerdings Glück und dürfen weiterleben: Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz konnte sich mit den Inhabern verschiedener Legebetriebe darauf einigen, dass sie Tiere, für die sie einen neuen, artgerechten Platz findet, übernehmen und weiterplatzieren darf. Solche Ausstellungen finden mehrmals jährlich statt, 2015 war dies am 25.1., am 2.6. und am 13.10.2015: 1010 Legehennen konnten bei diesen Ausstellungen durch die SUST-Teams an gute neue Plätze abgegeben werden.

Verein «2. Leben für Sportpferde»:

Ein Dach über den Köpfen von ehemaligen Sportpferden

Die SUST finanzierte einen grossen Teil für zwei neue Weidehütten des Vereins «2. Leben für Sportpferde». Damit hat dieser Verein die Möglichkeit, zwei neue Schützlinge aufzunehmen, die dringend ein Zuhause brauchen. Wir freuen uns sehr, dass diese beiden alten Pferde einen schönen Lebensabend geniessen dürfen!

Materiallieferungen

Tag für Tag geraten Tiere in Not – durch den Menschen verursacht, sowohl im Ausland als auch in der Schweiz. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist seit vielen Jahren unermüdlich im Einsatz, um Tierelend nachhaltig zu lindern. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Abgabe von gebrauchten Haustierutensilien.

Ob Schlaf- und Transportkörbe, Näpfe, Tücher, Decken, Leinen, Halfter, aber auch Futter und vieles mehr: Vermeintlich alte Utensilien sind für viele Tierschutzorganisationen wertvolle Dinge, die sie sich schlicht nicht leisten können. Das Material wird von der Stiftung gesammelt, sortiert und gezielt an bedürftige Tierheime geliefert: Rund 80 Tonnen solcher Tierutensilien verlassen jährlich unser Materiallager.





Aktivitäten im Ausland

SUST-Agentinnen in Rumänien und Ungarn

Seit 2015 dürfen wir in Rumänien und Ungarn auf Agentinnen zählen. Die aktiven und erfahrenen Tierschützerinnen unterstützen unsere Organisation in verschiedenen Belangen:

- Vertretung der SUST vor Ort
- Verhandlungen mit Tierärzten, Tierheimen, Behörden etc.
- Diverse Übersetzungen
- Zusammenarbeit mit andern Organisationen vor Ort
- Organisieren von Kastrationsaktionen
- Abgabe von SUST-Lehrmitteln und Informationsbroschüren
- Laufende Information über politische Lage und tierschutzrelevante Vorgänge

Aus- und Weiterbildung von Fachleuten International

«Packen wir das Problem an der Wurzel» lautet der Leitsatz der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz. Neben der Optimierung von Tierheimen und Kastrationsaktionen in der Schweiz und in vielen anderen Ländern, ist die Aus- und Weiterbildung von Tierärzten, Tierschützern und auch von privaten Tierfreunden ein wichtiges Standbein dieser Philosophie. Tierschützer lernen elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und für die Führung von Tierheimen. Tierärzte werden in ihrem Land von international

anerkannten Kollegen auf den neusten Stand der Kastrationstechnik gebracht und erfahren Neues und Wichtiges für die Durchführung solcher Aktionen. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme. So passiert, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

Besonders wichtig sind uns unsere Tierärzte-Trainings: Leider lassen an vielen Orten auf der Welt die Operationstechniken, die verwendeten Medikamente und Narkotika sowie die hygienischen Umstände zu wünschen übrig. Diese massiven Defizite gehen dann zu Lasten der operierten Tiere. Immer wieder treffen wir in unseren Einsätzen auf Tiere, die nach unprofessionellen Kastrationen leiden, verenden oder euthanasiert werden müssen.

Die SUST führt ausschliesslich Kastrationsaktionen mit Tierärzten durch, die nachgewiesen nach den SUST-Qualitätsstandards operieren. Dies ist zeitlich und finanziell aufwändig, lohnt sich aber langfristig auf verschiedenen Ebenen: Den Tieren geht es gut, die eingesetzten Tierärzte sind auf einem guten Wissensstand und können andere Tierärzte weiterbilden – so wird kein zusätzliches Tierleid verursacht und die wichtige Qualität wird aufrechterhalten (oder errichtet).



Georgien: Tierärzte-Training Tiflis



Mexiko: Trainingscenter für Tierärzte

Tierärzte-Training an der Universität in Bukarest am 23. & 24. Mai 2015

Der rumänische Tierschutz braucht gute rumänische Tierärzte

Am Wochenende des 23. und 24. Mai 2015 fand die zweite Kastrations-Konferenz gefolgt vom Kastrations-Workshop der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und der Organisation Red Panda Romania an der Universität in Bukarest statt. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz lud den bekannten amerikanischen Tierschützer und Tierarzt Dr. Jeffrey Young (<http://plannedpethoodplus.com/>) als Dozent und Trainer für dieses Training ein.

Er erklärte sich bereit, sein umfangreiches Wissen in diesem Bereich mit seinen rumänischen Kollegen und vielen angehenden TierärztInnen zu teilen. Unterstützt wurde er von seinen KollegInnen Dr. Bence Balasz (Ungarn), Dr. Petra Mickova (Slowakei), Dr. Irina Corbu (Rumänien). Sie alle sind ausgewiesene Fachkräfte auf diesem Gebiet und die SUST darf sich glücklich schätzen, bereits seit Jahren auf ihre Unterstützung und ihr Fachwissen zählen zu dürfen.

In der Konferenz am Samstag erfuhren die TeilnehmerInnen wertvolle Aspekte über die Populationskontrolle für Hunde und Katzen in verschiedenen Ländern der Welt und erlernten die Theorie der effektivsten Kastrations- und Anästhesietechniken, sowie der Frühkastration. Am Sonntag konnten sie unter Aufsicht ihre chirurgischen Fähigkeiten verbessern und neue, tierschonende Operationstechniken erlernen.

Immer mehr rumänische Tierärzte wollen sich im Tierschutz einsetzen und sehen die Notwendigkeit von Hunde- und Katzen-Kastrationen ein. Weiterbildung in diesem Bereich ist dringend nötig und ist ein wertvoller Schritt auf dem Weg zur Verbesserung der Tierschutzsituation in Rumänien. Die rumänischen Tierärzte scheinen offen für neue Techniken zu sein und sind offensichtlich dankbar, Updates von ihrem international bekannten und geschätzten Kollegen Dr. Jeffrey Young zu erhalten.

Wir danken der Universität Bukarest und Dr. Iuliana Ionascu ganz herzlich für ihre wertvolle und aktive Unterstützung!

SUST-Tierärzte-Trainings in Georgien: Gerade rechtzeitig vor den olympischen Jugend-Spielen in Tiflis führte die SUST hier ein wertvolles Tierärzte-Training durch

Am Wochenende des 30. und 31. Mai 2015 fanden weitere SUST-Tierärzteintrainings statt: Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz lud gemeinsam mit dem Animal Rights Committee of Georgia auch für diese Trainings wieder den bekannten amerikanischen Tierschützer und Tierarzt Dr. Jeffrey Young (<http://plannedpethoodplus.com/>) als Dozent und Trainer ein. Unterstützt wurde er von seinen KollegInnen Dr. Peter Péter Király (Ungarn) und Dr. Petra Micková (Slowakei). Sie alle sind ausgewiesene Fachkräfte auf diesem Gebiet und die SUST darf sich glücklich schätzen, bereits seit Jahren auf ihre Unterstützung und ihr Fachwissen zählen zu dürfen.

In der Konferenz am Samstagmorgen erfuhren die TeilnehmerInnen an der Universität in Tiflis wertvolle Aspekte über die Populationskontrolle für Hunde und Katzen in verschiedenen Ländern der Welt und erlernten die Theorie der effektivsten Kastrations- und Anaesthesietechniken, sowie der Frühkastration. Am Samstagnachmittag und am Sonntag konnten sie unter professioneller Anleitung und Aufsicht ihre chirurgischen Fähigkeiten verbessern und neue, tierschonende Operationstechniken erlernen. Weiterbildung in diesem Bereich ist dringend nötig und ist ein wertvoller Schritt auf dem Weg zur Verbesserung der Tierschutzsituation in Georgien. Dieses Training fand gerade rechtzeitig vor den olympischen Jugendspielen in Tiflis statt: Zu diesen Spielen sollte die Stadt «aufgeräumt» werden und unerwünschte Strassenhunde und Streuner Katzen «verschwinden». Die Zahl der Strassentiere in Tiflis ist gross (jedoch zurzeit ungezählt). Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass durch grossflächig angelegte Kastrationsaktionen die Überpopulation von Strassentieren nachhaltig vermindert werden kann.

Die georgischen TierärztInnen scheinen offen für neue Techniken zu sein und sind offensichtlich dankbar Updates von ihren international bekannten und geschätzten Kollegen zu erhalten: Der Zulauf zu diesen Trainings ist riesig und die Fragen nehmen kein Ende!

Wir danken der Universität Tiflis und Dr. Mariam Chkhikvishvili ganz herzlich für Ihre wertvolle und aktive Unterstützung! Ausserdem danken wir Tinatin Chavchanidze und dem Animal Rights Committee of Georgia für die grossartige Zusammenarbeit und Unterstützung!

Ägypten: SUST-Tierärzte im Einsatz in Hurghada

Seit über 10 Jahren bilden die SUST-Tierärzte ihre Kollegen in Hurghada laufend weiter. Mindestens einmal jährlich finden Trainings im kleinen Kreis (oft während SUST-Einsätzen) vor Ort statt. Während der mehrwöchigen Einsätze der SUST-Tierärzte Dr. Matus Ubrezi und Dr. Claire Inderbinen im Bluemoon Animal Center in den Monaten Juli und August wurden die Tierärzte vor Ort intensiv weitergebildet.

Gemeinsam nahm das Profi-Tierschutz-Team Kastrationen und Behandlungen von Hunden, Katzen und vielen Arbeitseeseln in Angriff und bildete ägyptische Kollegen weiter.

Ungarn: Tierärzte-Training in Budapest

Im Mai führte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation Rex Kutyaotthon Alapítvány ein weiteres Tierärzte-Training durch: Gemeinsam führten die erfahrenen Tierärzte Dr. Peter Kiraly und Dr. Bence Balasz ihre ungarischen Kollegen durch ein wertvolles Programm.

Die ungarischen TierärztInnen scheinen offen für neue Techniken zu sein und sind offensichtlich dankbar Updates von ihren geschätzten Kollegen zu erhalten: Der Zulauf zu diesen Trainings ist riesig und die Fragen nehmen kein Ende!

Mexiko: Bau einer Tierärzte-Trainingsklinik

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist stolz darauf, das neue Tierärzte-Training Center in San Carlo, Mexiko, mit einem grossen finanziellen Beitrag zu unterstützen. In diesem wertvollen Projekt von Dr. Jeffrey Young werden in Zukunft Tierärzte aus allen Teilen der Welt seriös und kostenlos aus- und weitergebildet werden. Wenn die Fachleute dieses Trainingscenter verlassen, können Sie Hunde- und Katzenkastrationen auf höchstem Niveau durchführen – und so im tiergerechten Kampf gegen die Überpopulation von Hunden und Katzen überall auf der Welt wertvolle Hilfe leisten. Das Trainings Center wird voraussichtlich im Mai 2016 fertig gestellt sein.

SUST-Kastrationseinsätze und -Aktionen International

Mit Kastrationsaktionen das Tier-Elend bremsen: Die SUST packt's nachhaltig an

Hunderttausende Strassenhunde und -katzen kämpfen in vielen Ländern ums Überleben, unzählige von ihnen werden eingefangen und viele von ihnen vegetieren unter schrecklichen Bedingungen dahin, während laufend neue unerwünschte Jungtiere geboren werden. Das Leid unerwünschter Hunde und Katzen ist in vielen Ländern unendlich gross.

Kastrationen (und teilweise – nach Beurteilung durch Fachleute – auch Sterilisationen) sind der einzige Weg, die Überpopulation von Strassentieren langfristig und tiergerecht einzudämmen. Tausende Hunde, Katzen und andere Tiere wurden bereits durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in verschiedenen Ländern operiert. Durch diese Massnahme wurden unzählige unerwünschte Jungtiere gar nicht erst geboren. Solche Aktionen haben Zukunft: Keine ausgemergelten Tiermütter mehr auf den Strassen, keine Hungersnot und keine sexuell übertragbaren Krankheiten mehr, an denen die Tiere kläglich zugrunde gehen.

Wird die Zahl der Strassentiere gemindert, wird auch nicht mehr tierquälerisch gegen die unerwünschten, «störenden» Tiere vorgegangen: Keine Vergiftungsaktionen mehr, keine totgeschlagenen Tiere, keine Erschiessungsaktionen. Auf diese Weise wird das Tierelend gebremst, langsam aber stetig und nachhaltig.



Datum	Stadt	Land	Anzahl
17.04.2015	Lovasbereny	Ungarn	9
26.05.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
26.07.2015	Lovasbereny	Ungarn	15
09.08.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
23.09.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
12.10.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
25.10.2015	Lovasbereny	Ungarn	11
23.12.2015	Lovasbereny	Ungarn	15
26.05.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
27.07.2015	Lovasbereny	Ungarn	15
30.10.2015	Satoraljaiuhely	Ungarn	8
2015	Budapest	Ungarn	172
März 2015	Cernavoda	Rumänien	16
März 2015	Medgidia	Rumänien	15
April 2015	Cernavoda	Rumänien	12
April 2015	Medgidia	Rumänien	9
Mai 2015	Cernavoda	Rumänien	31
Mai 2015	Medgidia	Rumänien	5
Juni 2015	Cernavoda	Rumänien	19
Juni 2015	Medgidia	Rumänien	5
Juli 2015	Cernavoda	Rumänien	35
Juli 2015	Medgidia	Rumänien	10
August 2015	Cernavoda	Rumänien	18



Rumänien: Tierärzte-Training



Rumänien: Kastrationseinsatz

August 2015	Medgidia	Rumänien	12
September 2015	Cernavoda	Rumänien	34
September 2015	Medgidia	Rumänien	21
Oktober 2015	Cernavoda	Rumänien	25
Oktober 2015	Medgidia	Rumänien	27
November 2015	Cernavoda	Rumänien	10
November 2015	Medgidia	Rumänien	10
Dezember 2015	Cernavoda	Rumänien	11
Dezember 2015	Medgidia	Rumänien	3
2015	Chonburi	Thailand	64
11./12.07.2015	Capusu (Cluj County)	Rumänien	93
21./22.03.2015	Ciurila (Cluj County)	Rumänien	77
05.01.-12.03.2015	Galati	Rumänien	211
05.01.-12.03.2015	Galati	Rumänien	89
13.03.-29.04.2015	Galati	Rumänien	160
13.03.-29.04.2015	Galati	Rumänien	65
29.04.-11.08.2015	Galati	Rumänien	99
29.04.-11.08.2015	Galati	Rumänien	51
15.05.2015	Galati	Rumänien	35
29.06.-01.07.2015	Galati	Rumänien	102
Jan-Okt. 2015	Galati	Rumänien	199
02.07.-03.07.2015	Galati	Rumänien	47
25.11.2015	Tarnok	Ungarn	2
17.05.2015	Radu Voda	Rumänien	26
20.05.2015	Galati	Rumänien	53
23.05.2015	Radu Voda	Rumänien	20
24.05.2015	Bucuresti	Rumänien	28
28.06.2015	Galati	Rumänien	23

29.06.2015	Galati	Rumänien	22
30.06.2015	Galati	Rumänien	19
01.07.2015	Galati	Rumänien	31
02.07.2015	Galati	Rumänien	19
03.07.2015	Galati	Rumänien	16
08.07.2015	Stalpeni, Arges	Rumänien	27
12.07.2015	Radu Voda	Rumänien	34
18.07.2015	Buzau	Rumänien	29
19.08.2015	Curcani, Calarasi	Rumänien	29
06.09.2015	Voinesti, Dambovita	Rumänien	16
14./15.09.2015	Radu Voda	Rumänien	41
01.11.2015	Vieru, Giurgiu	Rumänien	18
20.11.2015	Pantelimon, Ilfov – Shelter	Rumänien	15
21.11.2015	Pantelimon, Ilfov – Shelter	Rumänien	24
02.12.2015	Tarnok	Ungarn	2
2015	Dubrovnik	Kroatien	18
2015	Hurghada	Ägypten	600
2015	Resita	Rumänien	200
30.05.2015	Tiflis	Georgien	30
31.05./01.06.2015	Tiflis	Georgien	28
2015	Badolino	Italien	15
2015	Carmona / Rota	Spanien	30
2015	Traubach	Frankreich	14
2015	Berentzwiler	Frankreich	3
2015	Traubach	Frankreich	3
2015	Morschwiller-le-Bas	Frankreich	38
	Gesamt		3367



Rumänien:

SUST-Kastrationswochen in Medgidia und Cernavoda

Jeden Monat im Jahr 2015 finanzierte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in den rumänischen Städten Cernavoda und Medgidia jeweils eine Kastrationswoche (durchgeführt von Save the Dogs and other Animals). Wir danken unsere KollegInnen von Save the dogs für diese tolle Zusammenarbeit und sind stolz darauf, auf diese Weise professionell und tiergerecht die Geburt von unzähligen unerwünschten Hunden und Katzen verhindern zu können und damit langfristig weiteres Tierleid in Rumänien vorzubeugen.

Ungarn: SUST-Kastrationstage in Budapest

Neben Aktionen in verschiedenen ungarischen Städten und Tierheimen führte die SUST 2015 jeden Monat gemeinsam mit der ungarischen Organisation Rex einen Kastrationstag in Budapest durch: An diesen Tagen konnten TierschützerInnen ihre Schützlinge kostenlos zur Kastration bringen und auch private Tierhalter, deren Haushaltskasse eine Kastration für ihr Tier nicht zulässt, konnten von diesen Kastrationstagen (und ermässigten Preisen) für ihre Vierbeiner profitieren. Diese Kastrationen wurden von der SUST finanziert.

Rumänien: Laufende Kastrationsaktion für die Hunde des städtischen Tierheimes von Galati

Während des ganzen Jahres wurden verschiedene Kastrationsaktionen im städtischen Tierheim von Galati (Ecosal) durchgeführt. Obwohl dieses Tierheim von der Stadt finanziert werden sollte, fehlt es den 1'300 dort lebenden Hunden an allem: Futter, Medikamente und auch Kastrationen sind keineswegs sichergestellt und viele der Hunde sind in sehr schlechtem Allgemeinzustand. Um zu verhindern, dass die Tiere in diesem Hundelager auch noch laufend Welpen zur Welt bringen, finanziert die SUST die Kastrationen der Heimhündinnen (diese Operationen finden bei den SUST-Vertrauens-Tierärzten in Galati statt). Zusätzlich führt die SUST während ihrer Einsätze immer wieder mehrtägige Kastrationsaktionen in diesem städtischen Tierheim durch.

Rumänien: Kastrationswoche in Galati für Tiere mit mittel-losen Haltern

Ende Juni arbeitete ein Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz gemeinsam mit Tierschützern und Tierärzten aus Rumänien in der ostrumänischen Stadt Galati. Die ersten Einsatztage fanden im Tierheimneubau der SUST statt. In der von der SUST neu erbauten Klinik auf dem Areal des Tierheimneubaus Help Labus wurden hunderte Strassenhunde- und Katzen, aber auch viele Tiere mit Besitzer (die sich eine solche Operation nicht leisten können) kastriert.

Ägypten: SUST-Tierärzte im Einsatz in Hurghada

Zu SUST-Tierarzt Dr. Matus Ubrezi, der in den Monaten Juli und August mehrere Wochen im Bluemoon Animal Center in Hurghada, Ägypten im Einsatz war, stiessen gegen Mitte des Monats auch noch die Schweizer SUST-HelferInnen Dr. Claire Inderbinen (Tierärztin) und Nina Gysel (TPA) – beide von der Tierklinik Rhenus in Flurlingen, SH.

Gemeinsam nahm das Profi-Tierschutz-Team Kastrationen und Behandlungen von Hunden, Katzen und vielen Arbeitseeln in Angriff und bildete ägyptische Kollegen weiter.

Georgien:

SUST-Einsatz im städtischen Tierheim Tiflis, Georgien

Im städtischen Tierheim in Tiflis sind 4 Tierärzte, 2 Tierpfleger und 45 Hundefänger (+ 8 Schlangenfänger) teilzeit-angestellt. Täglich werden (neben verschiedenen Tierrettungsaktionen) zwischen 5 und 15 Hunde in der Stadt eingefangen (aufgrund von Anrufen aus der Bevölkerung) und ins städtische Tierheim gebracht. Das Ziel ist es, die Hunde zu untersuchen, zu kastrieren und später (mit einer Ohrmarke versehen) wieder dort frei zu lassen, wo sie eingefangen wurden. Mit diesem Plan ist Tiflis auf einem guten Weg zur Lösung des Strassenhundeproblems: Je mehr Kastrationen durchgeführt werden, desto besser.

Im Rahmen des Einsatzes der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Tiflis im Juni arbeitete unser Team in diesem Tierheim für zwei Tage: Gemeinsam mit den Tierheim-Tierärzten kastrierten Dr. Jeffrey Young und Dr. Petra Micková Hündinnen und trainierten dabei gleichzeitig die Heim-Tierärzte.

Wir danken der leitenden Tierärztin der Universität Tiflis, Dr. Mariam Chkhikvishvili (Homeless Pets Help Organization) und Tinatin Chavchanidze von Animal Rights Committee of Georgia für ihre wertvolle Unterstützung unseres Einsatzes in Tiflis.

Aufklärung / Information International

SUST-Informationsbroschüren und -Kampagnen in verschiedenen Sprachen

Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden Tierhalter und Tierfreunde wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde. Diese Informationsbroschüren und -kampagnen finden in der Schweiz guten Absatz, werden aber auch im Ausland geschätzt: Das Kinderbüchlein zum richtigen Umgang mit Hund und Katze «Mein Freund Labus» wurde zum Beispiel auf ungarisch, rumänisch, georgisch und thailändisch übersetzt (weitere Übersetzungen sind in Arbeit) und wird oft im Schulunterricht eingesetzt.

Momentan sind erhältlich:

- Erste Hilfe für Hund und Katze (französisch, italienisch, rumänisch, ungarisch, thailändisch)
- Broschüre «Tierliebe am Ferienort» (französisch, spanisch, englisch)
- Broschüre «Vorsicht Katzenfalle» (französisch)
- Broschüre «Ferien mit dem Hund» (französisch)
- Kinderbüchlein «Mein Freund Labus» (rumänisch, ungarisch, thai, georgisch)
- Aufklärungsflyer «Kastrationen» (ungarisch, rumänisch)
- Tierschutzplakat «Todesfalle Auto» (italienisch, französisch, ungarisch)



Aufklärung der Bevölkerung



Gespräche zur Optimierung der Situation

Information / Aufklärung der Bevölkerung

In unseren Tierschutzeinsätzen sind Kinder (und natürlich auch ihre Eltern) gern gesehene Gäste: Sie sind die nächste Generation von Tierhaltern und ihnen können wir beibringen und erklären, was ihre Eltern (und auch sie) besser machen könnten. Die SUST-Teammitglieder nehmen sich die Zeit und erklären den Kindern, wie sie mit ihren Tieren umgehen sollen und geben ihnen auch gerne Bürsten, Kämmen, Leinen, Halsbänder und andere Utensilien für ihre Vierbeiner mit.

SUST-Tierheimunterstützung International

Gemeinsam zum Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

Die Tierheim-Unterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen: Es gehört zur täglichen Arbeit der SUST- Fachleute, Einsätze in Tierheimen verschiedener Länder zu organisieren und durchzuführen. Mehrere Male pro Jahr reisen Einsatz-Teams der SUST zu ausländischen Projekten, um die Tierschutz-Situation direkt vor Ort einzuschätzen, die Fortschritte der Projekte zu beobachten und die Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen zu gewährleisten.

Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und aktive Begleitung nötig. Diese Unterstützung kann ganz verschiedene Gesichter haben: Manchmal organisieren die Fachleute der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz einen ganzen Tierheim-Umbau, sie leisten Erste Hilfe an Tieren, bilden Fachleute aus und führen Kastrations- und Hilfsaktionen durch. Auch Verhandlungen mit Behörden und die Aufklärung der Bevölkerung gehören zu solchen Einsätzen.

Nachhaltig, aktiv und wirksam – so muss Tierschutz sein

Nachhaltig: Nicht nur hier und jetzt sollte ein Tierschutzprojekt helfen, auch in der Zukunft muss es seine Wirkung haben. So wird zum Beispiel in SUST-Projekten nicht nur die Situation der Tierheim- und Strassenhunde mittels Tierheimreorganisation, baulichen Massnahmen, Futter- und Materialspenden verbessert, sondern es werden auch Kastrationsprojekte organisiert und durchgeführt sowie politische Verhandlungen geführt. Denn nur so kann die Situation der Strassentiere langfristig verbessert und Tierleid in Zukunft verhindert werden.

Aktiv: Täglich werden wir in den Medien mit Tierschutzproblemen konfrontiert. Viele Tierfreunde sind traurig oder wütend wenn sie Bilder und Berichte von Tierquälerei und Tierleid sehen. Leider helfen Emotionen alleine den betroffenen Lebewesen wenig. Sie brauchen aktive Hilfe. Diese Hilfe bekommen sie durch die motivierten Teams von freiwilligen HelferInnen der SUST, welche im In- und Ausland tatkräftig anpacken. Ein grosses Materiallager mit Tierutensilien und Futter hilft bei Engpässen in Tierheimen und Auffangstationen aus. Die SUST organisiert zudem auch Weiterbildungen, in denen nicht nur Theorie vermittelt, sondern auch aktives Training angeboten wird.

Wirksam: Tierschutzarbeit sollte kein Tropfen auf den heissen Stein sein - Tierschutz muss wirksam sein. Die vielen positiven Rückmeldungen von Tierfreunden und Tierschutzprojekten, welche die SUST in der Vergangenheit unterstützt hat und die sichtbaren Erfolge in den regelmässig betreuten Projekten bestätigen den Erfolg.

SUST-Tollwutimpfkaktionen

Sind die Hunde und Katze gegen Tollwut geimpft, ist auch der Mensch geschützt

Auch in ärmeren Ländern und Gebieten halten sehr viele Menschen Hunde - zusätzlich leben in solchen Gegenden oft auch um die Dörfer und Städte unzählige wild lebende Vierbeiner. Leider sind Hunde auch die Hauptüberträger der Tollwut auf den Menschen. Aus Angst



Ungarn: Tierheim Rex

vor einer tödlichen Tollwutübertragung wird häufig massiv gegen die Hunde vorgegangen: Erschiessungs-, Vergiftungs- und andere Tötungsaktionen werden durchgeführt, um diese «Gefahr» vermeintlich zu bannen.

Wird ein Mensch von einem infizierten Hund gebissen, muss umgehend eine fachkundige medizinische Versorgung erfolgen. Der ärmere Teil der Bevölkerung kann sich in vielen Ländern einen Besuch beim Arzt schlicht nicht leisten (oder kann nicht in nützlicher Frist zu einer ärztlichen Einrichtung gelangen). Einfacher und kostengünstiger ist es, die Hunde vorbeugend gegen Tollwut zu impfen. Die SUST finanziert solche Tollwut-Impfkaktionen in verschiedenen Ländern.

UNGARN

13 Jahre SUST in Ungarn – beeindruckende Tierschutzfortschritte

Seit rund 13 Jahren setzt sich die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Ungarn ein. In dieser langen und intensiven Zeit hat sich die Tierschutzsituation in diesem Land massiv verbessert: Unzählige Organisationen baten uns um Unterstützung und erhielten sie auch.

Kastrationsaktionen wurden und werden regelmässig durchgeführt, Tötungsstationen wurden im Laufe dieser Zeit durch Verhandlungen, finanzielle Unterstützung und unermüdlichen Einsatz zu guten Tierheimen, private Tierheime wurden optimiert und zu wundervollen Übergangsplätzen für heimatlose Tiere, Tierschützer und Tierärzte werden stetig aus- und weitergebildet, und auch die Gesetzgebung wurde angepasst.

Wir führten Verhandlungen, Erste Hilfe- und andere Einsätze vor Ort durch, lieferten Hilfsgüter, organisierten Seminare und vieles mehr – und wir sind stolz auf die Situation, die sich heute für uns vor Ort präsentiert: Wir danken all unseren Tierschutzpartnern in Ungarn für ihren jahrelangen und unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Tiere.

Es gibt immer noch viel zu tun – und wir wissen, dass wir gemeinsam auch diese weiteren Aufgaben noch lösen werden!

Schöne Fortschritte im Tierheim Satoraljaúhely, Ungarn

Im Tierheim Satoraljaúhely leben rund 150 Hunde. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hat hier eine sichere Umzäunung für das ganze Heim sowie mehrere Hundeausläufe und neue Tore finanziert, zudem übernimmt die SUST die Kosten für sämtliche Kastrationen, die in diesem Heim anfallen.

Das sind wertvolle Investitionen, die das Leben der Heimhunde verbessern. Dennoch gibt es noch viel zu tun. Bei unserem Besuch vor Ort konnten wir die tägliche Tierheimarbeit sowie den Bau weiterer grosser Hundeausläufe besprechen.

Ein Fahrzeug für das Tierheim in Satoraljaúhely

Im Oktober wurde unserer Organisation ein Fahrzeug gespendet und von uns nach Ungarn gebracht: Dieser Toyota Aygo wurde im Tierheim in Satoraljaúhely dringend gebraucht und mit grosser Freude entgegengenommen. Das Tierheimfahrzeug hatte nämlich kurz zuvor seinen Geist aufgegeben und für den Kauf eines neuen Fahrzeuges fehlten die Mittel. Nun können die Tierpfleger wieder problemlos zum Tierheim gelangen und auch wieder Tiere zum Tierarzt transportiert werden.

Auszeichnung unserer Partnerorganisation Rex

Wir sind stolz darauf, in Ungarn eine wunderschöne Tierschutz-Auszeichnung unserer Partnerorganisation Rex kutyaotthon alapítvány für unsere Tierschutz-Verdienste in Ungarn erhalten zu haben (Medaille und Diplom): Wir widmen diese Auszeichnung all' unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die wir unsere wichtige Arbeit nicht durchführen könnten.

SUST-Helferinnen und -Helfer setzen sich in ihrer Freizeit in unseren Tierschutzprojekten ein, bilden sich stetig weiter und unterstützen



unsere Arbeit auf verschiedenen Ebenen: Tierärzte-Weiterbildungen, Kastrationsaktionen, Tierheim-Reorganisationen, Um- und Ausbauten, Übersetzungen, Tierschutzkampagnen, Aus- und Weiterbildung von Tierschutzfachleuten und Vieles mehr machen sie möglich.

Zwei Fahrzeuge für den ungarischen Tierrettungsdienst in Budapest

2 Fahrzeuge konnte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz der ungarischen Organisation Rex kutyaotthon alapítvány sponseren: Damit sind unsere ungarischen Kollegen nun gut gerüstet für die täglichen Tier- und Materialtransporte sowie für grössere Tierschutzeinsätze.

RUMÄNIEN

Ein neues Tierheim für die heimatlosen Hunde und Katzen von Galati (Rumänien)

Nach rund einem Jahr Bauzeit konnte im Mai der Tierheimneubau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» in Galati, Rumänien offiziell eröffnet werden.

In 4 isolierten und beheizten Hallen mit Zugang zu Aussenzwinger, einer Quarantäne-Station sowie einer Welpen-Station finden nun rund 300 Hunde Unterschlupf. Zusätzlich gibt es 8 überdachte Aussenzwinger mit isolierten Hundehütten, in denen Hunde leben, die sich an das Leben draussen gewöhnt sind. In der Katzenstation sind rund 90 heimatlose Büsi untergebracht.

In diesem modernen Tierheim, das nach EU-Standard erbaut wurde, finden aber nicht ausschliesslich heimatlose Tiere einen artgerechten Unterschlupf – das neue Tierheim ist auch ein Tierschutz- und Begegnungszentrum, das es Menschen möglich macht, in Kontakt mit Hunden und Katzen zu treten und mehr über sie, ihr Leben und den Umgang mit ihnen zu lernen: Im Spiel- und Adoptionsgarten können sie ihren auserwählten Schützlingen näher kommen und an Besuchstagen erfahren sie hier mehr über die artgerechte Haltung von Hund und Katze. In Zukunft werden in der zum Heim gehörenden Praxis auch wertvolle Kastrationsaktionen durchgeführt werden.

Anstrengende und erfüllende Arbeitstage im SUST-Einsatz in Galati

Im privaten Tierheim Help Labus fügten sich im Mai die Schweizer Tierschützerinnen der SUST in den rumänischen Tierheimalltag ein und griffen ihren rumänischen Kollegen unter die Arme: Sie fegten Böden, Liegeplätze und Näpfe, bürsteten und entfilzten Hunde, kauften Medikamente, Arbeitsmaterial und vieles mehr ein und behandeln die rund 1000 Tierheimhunde sowie rund 100 Tierheimkatzen gegen Endo- und Ektoparasiten.

Kastrationseinsatz der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Galati, Rumänien

Im Juli arbeitete ein Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz gemeinsam mit Tierschützern und Tierärzten aus Rumänien in der ostrumänischen Stadt Galati. Die ersten Einsatztage fanden im Tierheimneubau der SUST statt. In der von der SUST neu erbauten Klinik auf dem Areal des Tierheimneubaus Help Labus wurden hunderte Strassenhunde- und Katzen, aber auch viele Tiere mit Besitzer (die

sich eine solche Operation nicht leisten können) kastriert. Die Kosten für diese Kastrationen wurden von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz übernommen.

Tierpatenschaftsprogramm des privaten Tierheims Help Labus in Galati, Rumänien, in Zusammenarbeit mit der Schweizer Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Damit der neue Tierheimteil des Heimes Help Labus auf eigenen Beinen stehen und seine Tiere in Zukunft optimal betreuen kann, sind regelmässige Einkünfte nötig. Diese werden seit Mitte 2015 durch ein Patenschaftsprogramm generiert.

Ein gutes neues Tierheim ist selbstverständlich auch in Rumänien für die Tierschutzarbeit etwas sehr Wichtiges. Um die Heimtiere (rund 1'000 Hunde und fast 100 Katzen) gut zu versorgen, bis sie an einen neuen Platz vermittelt werden, braucht es aber noch einiges mehr: Die Betreuung durch Tierpfleger, die veterinärmedizinische Betreuung sowie das tägliche Futter für die Tiere kosten Geld. Diese Aufwendungen werden im Tierheimneubau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» seit Mitte 2015 durch ein Patenschaftsprogramm finanziert. Dank dieser Einnahmen ist es der SUST nun möglich, die Rechnungen für Futter, Tierarzt, Strom, Wasser und Angestellte vor Ort zu übernehmen.

SUST-Tierheimneubau in Galati: Finanzierung der Struktur in den Hundeausläufen durch Baumpaten

Bäume machen den neuen Tierheimteil in Galati nicht nur grüner, sie bringen auch eine enorm wichtige Struktur und Abwechslung in die Aussengehege der Hunde (und schaffen im Sommer wertvollen Schatten und Kühlung). Die Begrünung der 80 Hundeausläufe sowie des Adoptions- und Spielgartens konnten 2015 durch Baumpaten finanziert werden: Für ein 1,50 m hohes Ahornbäumchen (Spitz- oder Kugelahorn) bezahlten wir in Rumänien inklusive Pflanzung und Bau eines Holzschutzes um den Baum (um die Hunde am Ausgraben, Bepinkeln und Beknabbern zu hindern) total 81 Franken. Sämtliche Ausläufe konnten so bepflanzt werden. Jeder Baumsponsor wurde mit seinem Namen (oder mit dem gewünschten Namen) auf einer Tafel auf dem Holzschutz des Baumes verewigt.

Umbauarbeiten für das Tierheim Happy Paws in Moreni

2015 konnten wir wertvolle Umbauarbeiten im Tierheim Happy Paws finanzieren: Die einzelnen Hundezwinger des Heimes schienen bei schlechtem Wetter jeweils im Schlamm zu versinken. Zusätzlich war das Tierheimgelände bei Regen und Schnee kaum betretbar und die Tierpflegearbeiten gelangten regelmässig ins Stocken. Die SUST finanzierte Betonböden und Kiesaufschüttungen in vielen Zwingern und Tierheimbereichen.

Arbeitseinsatz im Tierheim Pro Dog in Copaceni, Giurgiu Mai 2015

Im Mai führte ein weiteres SUST-Team einen Arbeits- und Hilfeinsatz in Rumänien durch: 5 HelferInnen arbeiteten während 4 Tagen intensiv im Tierheim Pro Dog in Copaceni und optimierten die Unterkünfte der Hunde und Katzen in diesem Heim. Nach dem SUST-Einsatz im vergangenen Jahr, bei dem die Tiere in diesem Heim kastriert, entwurmt und geimpft und einige bauliche Veränderungen



Rumänien: Tierheimneubau in Galati

vorgenommen wurden, widmete sich das Tierschutzteam in diesem Jahr vollumfänglich wichtigen Tierheimoptimierungen:

- komplette Reinigung des oberen Stockwerkes (sowie Entsorgung von Abfall)
- Erstellung einer Gittertür für den Balkon, damit nun frische Luft in den Katzenraum gelassen werden kann.
- Halle und weiteren Katzenraum reinigen, Boden mit 250 Kilo Flüssigzement aufgiessen und später streichen
- Reorganisation des Hundeauslaufes
- Erstellung eines Sonnenschutzes
- Böden in den Katzenräumen neu streichen
- allgemeine Aufräumarbeiten

FRANKREICH

Arbeitstage im Tierheim l'Eden Valley in Recanoz

Während 4 Tagen hat ein Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz im August 2015 seine Zelte im Tierheim der Association l'Eden Valley ô Secours des Nordiques in Recanoz aufgeschlagen um den Tierheimbesitzern und ihren Schützlingen unter die Arme zu greifen. Die französische Familie Laroche (Ehepaar Pascale und Jean-Christophe mit ihren Söhnen Loic und Dylan) sind mit ihren Tieren aus der Mitte Frankreichs in den französischen Jura umgezogen. Dort haben sie ein bereits bestehendes, aber leider heruntergewirtschaftetes Tierheim übernommen (und damit auch einige Hunde).

Auf 22 Hektaren Land haben sie hier die Bewilligung für die Aufnahme von 110 Hunden. Einige Boxen und Strukturen stehen bereits, vieles muss aber noch verbessert und erstellt werden. Der Verein «Ô Secours des Nordiques» besteht seit 2008 und hat sich der Hilfe für nordische Hunderassen verschrieben (durch Aufklärung und durch Aufnahme und Vermittlung dieser Tiere). Rund 50 Hunde (vorwiegend nordischer Hunderassen) leben bereits in diesem Heim.



Das SUST-Team hat hier gemeinsam mit französischen TierschützerInnen vier Tage lang alles gegeben: Es wurden Böden gereinigt und gestrichen, Mauern eingerissen, alte Hundeliegen, viel Dreck entfernt, Abfall gesammelt und entsorgt, Zwingertüren geschweisst, Hundehütten aufgestellt und gestrichen, Hunde gebürstet, Katzenräume eingerichtet, viel Unkraut gejätet und altes Baumaterial entsorgt – und viel, viel mit den Tierheimhunden spaziert, gejoggt und geschmust.

Zusätzlich hat SUST-Helfer und Tierfotograf Andre Fritschi (dog-photo.ch) von den heimatlosen Vierbeinern professionelle Aufnahmen gemacht – so werden sie bald von ihrer besten Seite auf der Website von l'Eden Valley vorgestellt werden können.

Höhepunkt dieses Einsatzes war für Mensch und Tier der Moment, in dem die Tierheimhunde von ihren Zwingern in ihre neuen Ausläufe gebracht wurden und dort endlich nach Herzenslust herumtoben konnten.

SPANIEN

Das SUST-Spanien-Team im Einsatz bei Parnas Pfotenhilfe in Carmona

Im spanischen Tierheim Parnas Pfotenhilfe CH in Carmona packte im Mai ein SUST-Team an. Die Schweizer Tierschutz-Profis hatten alle Hände voll zu tun: Während die einen Fachleute sich um Operationen und Behandlungen von Tierheimtieren sowie Strassentieren kümmerten, widmeten sich die anderen der Planung und Durchführung von Umbau- und Optimierungsarbeiten im Tierheim: zum Beispiel der Erstellung von Schattenplätzen für die Hundeausläufe.

Zusätzlich konnte die SUST-Einsatzleiterin mit der Präsidentin von Parnas Pfotenhilfe, Carmen Krauer-Vidal, die nahegelegene Tötungsstation besuchen: Gemeinsam konnten sie zwei Junghunde mit Hasenscharte, vier Welpen, eine Mutterhündin mit Welpen, vier junge Kätzchen und einen stark verwahrlosten Hund vor der Tötung



Spanien: Parens Pfotenhilfe, Carmona



Ägypten: Bluemoon Animal Center, Hurghada

retten, aus der Station übernehmen und ins Tierheim von Parens Pfotenhilfe bringen.

Das SUST-Spanien-Team im Einsatz in Rota

Auch im spanischen Tierheim Protectora – Siempre Contigo Rota arbeitete im Mai ein SUST-Team: Hier standen ebenfalls Kastrationen und andere Operationen sowie diverse Behandlungen der Tierheimtiere an. Zusätzlich wurden einige Umbauarbeiten im Tierheim durchgeführt.

KROATIEN

Schwierige Zusammenarbeit im Tierheim Dubrovnik

Im September besuchte ein SUST-Team das Tierheim in Dubrovnik. Bereits seit mehreren Jahren versuchen wir, eine gute Zusammenarbeit mit diesem Heim aufzubauen. Leider scheitert dieses Vorhaben immer wieder an der Kommunikations- und Zusammenarbeitsbereitschaft der Tierheimleiterin Sandra Sambrailo. Während dieses Einsatzes konnten wir zwar wieder viel Gutes für die Tierheimtiere erreichen, die Tierheimleitung und die Tierpflege sind allerdings nach wie vor sehr problematisch und scheinen – trotz der vielen Unterstützungsangebote – keinerlei Fortschritte zu machen.

ÄGYPTEN

Neue Eselgehege im Bluemoon Animal Center, Hurghada

Um das Strassenbild für die Touristen «angenehmer» zu machen, beschlagnahmte die Stadtregierung von Hurghada ab August 2015 viele Pferde, Esel und Kamele. Die beschlagnahmten Tiere wurden nach Möglichkeit ins Bluemoon Animalcenter Hurghada gebracht. Natürlich war unser Partner-Tierheim auf einen derartigen und plötzlichen Ansturm von Grosstieren nicht eingerichtet. Diejenigen beschlag-

nahmen Tiere, die dort keinen Platz fanden, wurden von der Stadtregierung Hurghada nach Kairo in den Zoo transportiert und endeten als Raubtierfutter. Diese Situation brachte das Bluemoon unter starken Druck: Unsere ägyptischen Kollegen nahmen so viele Tiere auf, wie es sich irgendwie verantworten liess. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist froh und dankbar für diesen grossartigen Einsatz und finanzierte sofort das Futter und neue Gehege für die vierbeinigen Flüchtlinge: Die neuen Gehege sind nun erstellt und werden rege genutzt.

Tollwutimpfaktion

Auch 2015 finanzierte die SUST 300 Tollwutimpfungen für die Arbeit des Bluemoon Animal Center, Hurghada.

Die SUST finanziert Klinikumbau in Hurghada

Aus einer ehemaligen Wohnung haben Monique Carrera und ihre TierschützerInnen mit der finanziellen Unterstützung der SUST eine kleine, feine Klinik erstellt: 2 Behandlungszimmer, Labor, Quarantäne, Warteraum und Büro warten nun auf ihre Patienten. Noch in Arbeit sind der Waschraum und der Röntgenraum sowie die grössere Quarantäne.

Ein Eselaltersheim im Bluemoon Animal Center, Hurghada

Die Esel-Altersstation im Wüstentierheim in Ägypten ist bereit für die alten und gebrechlichen Tiere unter den ausgedienten Arbeitsekeln, die im Bluemoon Animal Center ein Zuhause gefunden haben. Während der SUST-Einsätze werden diese Tiere entwurmt, geimpft, kastriert und ihre Zähne werden behandelt (geschliffen, damit sie wieder richtig fressen können). Nun finden die alten Langohren in diesem Altersgehege Ruhe, Artgenossen, die die gleiche Vergangenheit und Konstitution haben und spezielle, altersgerechte Behandlung.

Wir freuen uns, dass wir den Bau dieser Station mit den Spenden unserer GönnerInnen finanzieren konnten!



NEPAL

Materialspende für die Tiere im Kinderheim Happy Children, Nepal

Unsere Mitarbeiterin Lisa Volkart setzt sich in ihrer Freizeit aktiv für Strassenkinder in Nepal ein. Bei ihrem letzten Arbeitsbesuch im Kinderheim Happy Children in Nepal, hatte sie auch 20 Kg Tierutensilien mit dabei:

«Herzlichen Dank für die tolle Materialspende für all die Tierseelen, die bei Happy Children nicht zu kurz kommen. Hunde, die auf der Strasse von den Dorfbewohnern mit kochendem Wasser überschüttet werden oder die fast zu Tode gequälten Esel. Sie alle finden ein Zuhause bei Happy Children und bieten den Kindern nach wie vor wunderbare Therapiemöglichkeiten. Wunderbare Möglichkeiten, um auf praktische Weise etwas Wichtiges zu lernen: Tierliebe.

Wenn Nepal auch in dieser Hinsicht weit, weit zurückgeblieben ist, kann man die Augen nicht davor verschliessen, wie sehr die Tiere dort gequält werden, wie viele Tieropfer gerade zu Festen dar gebracht werden und wie wenig verstanden wird, dass Tiere keine Gegenstände ohne Gefühle sind. Die Kinder verstehen dies allmählich und so können sie auch nicht mehr wie andere ihrer Landsleute wegschauen. Sie sehen die kranken Hunde auf der Strasse genauso wie das Elend der Menschen und überlegen sich wie man helfen kann.» schrieb uns die Kinderheimleiterin Gabi Laszinger.

Hilfe nach dem Erdbeben: Ein starkes Motorrad für die Tierretter von Animal Nepal

SUST-Mitarbeiterin Lisa Volkart hat unter anderem in Kathmandu das Tierheim von Animal Nepal besucht. Neben vielen Menschen brauchen auch unzählige Tiere im Erdbebengebiet dringend Hilfe und finden hier Unterschlupf und Pflege.

Damit die Tierretter von Animal Nepal im dichten Getümmel von Kathmandu schneller vorwärtskommen und auch Einsätze in den Bergen leisten können (wo normale Fahrzeuge nicht mehr hinkommen) hat ihnen die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ein starkes Motorrad mit Käfigaufbau finanziert. Das Motorrad wurde kurz vor dem Erdbeben gekauft doch noch bevor die Käfige montiert werden konnten, bebte die Erde in Nepal. In der schwierigen Zeit nach den Erdbeben hat das SUST-Motorrad die Tierretter schnell und sicher zu ihren vielen Einsatzorten gebracht.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt Tollwut-Impfkationen in der Dem. Rep. Kongo

Viele Menschen in Nord-Kivu (Dem. Rep. Kongo) halten Hunde. Allerdings sind Hunde auch die Hauptüberträger der Tollwut auf den Menschen. Wird ein Mensch von einem infizierten Hund gebissen, muss umgehend eine fachkundige medizinische Versorgung erfolgen. Dies ist in den abgelegenen Dörfern schwierig. Dazu kommt, dass sich die meisten Menschen in der Region die Behandlungskosten nicht leisten können. Einfacher und kostengünstiger ist es, die Hunde vorbeugend gegen Tollwut zu impfen. Die Hunde in dieser Region des Kongos sind in ihre Familien integriert, für Tollwutimpfungen ist

bei diesen Tierhaltern allerdings kein Geld vorhanden und fehlende Tollwutimpfungen hätten die Tötung dieser Tiere zur Folge. Die SUST übernahm aus diesem Grund auch 2015 wieder einen grossen Teil dieser Impfkosten. Wir stehen in regem Kontakt mit der Organisation IDPE, die die Impfkation und die Tierschutzaktivitäten durchführt und koordiniert und erhalten laufend Informationen und Bilder über den Verlauf dieser Aktion.

Ein Fahrzeug für die Tierschützer in der Dem. Rep. Kongo

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz konnte für den IDPE in der Dem. Rep. Kongo ein Fahrzeug finanzieren. Dies ist ein grosser und wichtiger Schritt für die Tier- und Umweltschützer vor Ort, die unter der fachkundigen Leitung unserer Kontaktperson vor Ort, Bantu Lukambo, bis anhin ihre Aktionen und Tiertransporte (darunter auch die SUST-Tollwutimpfkation) mittels Fahrrad durchführen mussten.

Bantu Lukambo ist Direktor der kongolesischen NGO Innovations pour le developpement et la protection de l'environnement (IDPE) in Goma, Nord-Kivu. IDPE engagiert sich für den Schutz des Virunga-Nationalparks und für die Rechte seiner Bewohner und Anrainer sowie für den Tierschutz. Herzlichen Dank an Dr. med. vet. Marlene Zähler, die diese Projekte vor Ort im Kongo und auch von der Schweiz aus unterstützt.

PERU

Eine Klinik für Wildtiere im peruanischen Amazonasgebiet

Esperanza Verde ist ein aufstrebendes Schutzprojekt im peruanischen Dschungel, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, aktiv gegen den Schwarzhandel mit Wildtieren zu arbeiten und lokalen Natur- und Tierschutz zu manifestieren. 2010 starteten zwei holländische Animal-Manager das vielversprechende Projekt mit dem Kauf von 58 Hektar Urwald – dem «Selva dormida» - welche nun genutzt werden, um Wildtiere in einer möglichst unberührten und geschützten Umgebung wieder auszuwildern. Leider ist eine Auswilderung nicht in jedem Fall möglich, weshalb eine grössere Infrastruktur zur Versorgung der Tiere vor Ort nötig ist.

Die Fachleute der Organisation Esperanza Verde kümmern sich in ihrer Station um die Aufzucht und veterinärmedizinische Versorgung verwaister Jungtiere von gewilderten Wildtieren und um Tiere, die vom Zoll beschlagnahmt wurden (aus Tierschmuggel-Aktivitäten). Für die Versorgung dieser Tiere benötigt das Team von Esperanza Verde dringend eine Tierklinik vor Ort.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanziert den Bau dieser Tierklinik. Unser Partnerprojekt Esperanza Verde wird dort somit bald einen Operationsraum, einen Behandlungsraum, Platz für Administration sowie gut zu reinigende Gehege für ihre wertvolle Arbeit zur Verfügung haben. Dies wird ein grosser und wichtiger Schritt für die Versorgung der Wildtiere vor Ort sein. Die Eröffnung dieser Klinik wird voraussichtlich im April 2016 stattfinden.

Materialsammelaktion

Sammlung von gebrauchten Tier-Utensilien

Die Material-Sammel-Aktion, die die SUST im Jahr 2001 ins Leben gerufen hat, ist ein voller Erfolg: Unzählige Tierfreunde haben ihre Keller und Dachböden geräumt und der SUST ihr nicht mehr benötigtes Material geschickt oder sogar persönlich überbracht. Dieser umwerfende Einsatz der Schweizer Tierfreunde machte es möglich, dass auch 2015 wieder in vielen Tierheimen im In- und Ausland während des ganzen Jahres ein klein wenig Weihnachten gefeiert werden konnte. Tierheime in der ganzen Schweiz und auch in Spanien, Italien, Griechenland, Georgien, Ägypten, Rumänien und Ungarn konnten bis heute zum Teil mit ganzen Wagenladungen von Hilfsgütern beglückt werden. Tierfutter, Occasions-Kratzbäume, gebrauchte Schlafkörbe, Transportboxen, Decken, Tücher, Katzenkistchen, Leinen, Futternäpfe, Halfter, Sättel, Spiel- und Knabbersachen sind Utensilien, die in vielen Tierasylen zwar dringend benötigt werden, für die aber oft kein Geld vorhanden ist.

In den vergangenen Jahren ist die Materialsammlung der SUST kontinuierlich gewachsen und zu einem wertvollen Instrument für unsere aktive Tierschutzarbeit geworden.

Sonderaktion Qualipet Sammlung von gebrauchten Tier-Utensilien

30 Tonnen Hilfsgüter für Tiere in Not

Während drei Wochen (September / Oktober 2015) konnten dieses Jahr zum dritten Mal TierhalterInnen in sämtlichen Qualipetfilialen der Schweiz ihre nicht mehr benötigten Tierutensilien abgeben. Qualipet organisierte dafür Paletten und Abgabekartons, druckte Plakate und Flyer. Spediteur Imbach Logistik AG übernahm den Transport dieses tierischen Sammelguts und hatte damit ganz schön viel zu tun: Im Rahmen des Welttiertags 2015 wurden in nur drei Wochen rund 200 Paletten, also über 30 Tonnen Material für heimatlose Tiere gesammelt. Eine beispiellose Aktion, die durch die Zusammenarbeit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, Qualipet und Imbach Logistik AG ermöglicht wurde.

Futtersammlung des Airport-Fitness

Das Airport Fitness am Flughafen Zürich landete mit seiner Aktion «Futter für Fitness» einen vollen Erfolg: Wer 2 Kilo Tierfutter für die SUST vorbeibrachte, durfte dafür 2 Wochen lang kostenlos im Air-

port Fitness trainieren. Eine tolle Idee und ein voller Erfolg: 600 Kilo Tierfutter durften wir am Zürcher Flughafen abholen.

Begleitende Beratung

Selbstverständlich wechseln mit diesen Tier-Utensilien nicht einfach nur Materialien ihre Besitzer, sondern auch unendlich viel Fachwissen. Bei jeder Materialübergabe werden nämlich die Zustände in den einzelnen Heimen und der Stand der verschiedenen Projekte neu besprochen und gemeinsam nach den besten Wegen und Lösungen für die Zukunft gesucht.

Verhandlungen mit Behörden, Auswege aus Streitigkeiten mit Nachbarn, Strategien für die Aufklärung der Bevölkerung, Pläne für Bauten und Umbauten von Tierheimen, die Verbesserung der artgerechten Tierhaltung, Möglichkeiten für geringere Pflege- und Behandlungskosten, der Einsatz von freiwilligen HelferInnen und vieles mehr werden in unserer Stiftung täglich gesucht, diskutiert und glücklicherweise auch gefunden.

Materialabgaben Januar – Dezember 2015

Die Materialsammelaktion der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist nach wie vor ein voller Erfolg. Unzählige Tierfreunde und auch Firmen und Organisationen aus der ganzen Schweiz beliefern diese sinnvolle Aktion mit Waren: Gebrauchte Hundekörbe, Katzenbettli, Leinen, Halsbänder, Pferdehalfter und -decken, Näpfe, Transportkisten, Tücher, Decken, Katzen-Baby-Milch, aber auch Tierfutter, Leckerli sowie Werkzeug werden in diesem Lager angeliefert oder direkt abgegeben. Dieses Material wird desinfiziert, sortiert und an bedürftige Tierschutzorganisationen im In- und Ausland weitergegeben. Im Jahr 2015 konnte die SUST in 171 Materialabgaben 76'568 Kilogramm Tiermaterial an verschiedene Organisationen im In- und Ausland abgeben:

- 94 dieser Materialabgaben gingen an Organisationen in der Schweiz, 77 gingen ins Ausland
- 63 Lieferungen versandten wir per Spediteur an die Tierheime
- 23 Lieferwagen-Ladungen
- 79 Autoladungen (PW)

Das sind insgesamt 186 Paletten voller Tierutensilien und Tierfutter (Rest lose) oder rund 77 Tonnen Tierschutzmaterial das Tieren in Not weiterhelfen konnte.





Materialabgaben im Jahr 2015

Abgaben an Tierschutz-Projekte und Tierheime ausserhalb der Schweiz

Datum	Organisation	Material	Land	kg	Datum	Organisation	Material	Land	kg
11.01.	BAC Hurghada	Blasrohr, Zinksalbe, Betadine	Ägypten		09.04.	Tierheim Esperanza Malaga	20 Hundetaschen, 1 Katzenfalle	Spanien	15
13.01.	BAC Hurghada	Hundemäntel, Katzenfalle, Flohhalsbänder	Ägypten		11.04.	Nos amis de quatre pattes	div. Hundetrockenfutter	Korsika	180
29.01.	Shelter Satoraljaújhely	Kratzbäume, Teppichreste, Frotteewäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Transportboxen, Leinen, HB's, Näpfe, Halsbänder, Spielzeug, Katzenklo's, Bürsten, Kleiderspenden für Helfer, Bastkörbe, Schlafsäcke	Ungarn	1.900	16.04.	Animalhelp Kato Chorio	Hunde- und Katzenfutter, Frotteewäsche, Bettwäsche, Schwimmwesten, Leinen, Hb's, Gstättlis	Kreta	150
29.01.	TH Koborka Budaörs	Kratzbäume, Teppichreste, Frotteewäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Transportboxen, Leinen, HB's, Näpfe, Halsbänder, Spielzeug, Katzenklo's, Bürsten, Kleiderspenden für Helfer, Bastkörbe, Schlafsäcke	Ungarn	1.085	20.04.	Pro Dog Copaceni	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstättlis, Kratzbäume, Körbe, Bettlis, Transportboxen, Klo's, Holztransportkiste	Rumänien	950
29.01.	TH Ebarvahaz Egyesület	Kratzbäume, Teppichreste, Frotteewäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Transportboxen, Leinen, HB's, Näpfe, Halsbänder, Spielzeug, Katzenklo's, Bürsten, Kleiderspenden für Helfer, Bastkörbe, Schlafsäcke	Ungarn	571	20.04.	Help Labus Galati	Kratzbäume, Teppichreste, Frotteewäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Transportboxen, Leinen, HB's, Näpfe, Halsbänder, Spielzeug, Katzenklo's, Bürsten, Kleiderspenden für Helfer, Bastkörbe, Schlafsäcke	Rumänien	6.500
02.02.	Protectora Animali Burgos	Hundemäntel, Nassfutter und Leckerli, 3 Kunststoffpaletten	Spanien	80	20.04.	Parenas Pfotenhilfe	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstättlis, Kratzbäume, Körbe, Bettlis, Transportboxen, Klo's,	Spanien	720
03.02.	SOI DOG	Hundeleckerlis, Gstättlis	Thailand	10	27.04.	BAC Hurghada	2 Katzentransportboxen, Decken, kl. Hundebett, 5 Flohhalsbänder, 2 Rollen Verbandswatte	Ägypten	15
09.02.	Baja Mare Streunerhilfe	Hundefutter und Leckerli, Katzenfutter, Futtertonnen, Katzenkörbe, Decken, Frotteewäsche, Näpfe	Rumänien	400	29.04.	TH Tossa de Mar	Hundebetten, Bürsten, Halsbänder, Geschirre, Näpfe, Kratzbaum, Hundefutter, Katzenfutter, Klo's	Spanien	180
17.02.	PAWS Port Louis	Maulkörbe, Spielzeug, Leinen, Kragen, OP-Besteck, Zeckenmittel, med. Hilfsmaterial	Mauritius	10	06.05.	TH Esperanza	Hundetrockenfutter, Katzentransportboxen, Kratzbäume, Katzenklo's, Hundespielzeug, 2 Katzenfallen	Spanien	800
17.02.	TH Toppola	Hundetrockenfutter, Leinen, HB's, Gstättlis, Winterkleider für Helfer	Serbien	100	13.05.	TSP Spanien Heimgartner	Hundefutter, Kratzbäume, Hundespielzeug, Näpfe, HB's, Leinen, Leckerli	Spanien	350
26.02.	Shelter Pro Dog Copaceni	Kratzbäume, Teppichreste, Frotteewäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Transportboxen, Leinen, HB's, Näpfe, Halsbänder, Spielzeug, Katzenklo's, Bürsten, Kleiderspenden für Helfer, Bastkörbe, Schlafsäcke	Rumänien	860	18.05.	Arche Noah CH – TH Lviv	Hunde- und Katzenboxen, Hunde- und Katzenspielzeug, 2 Katzenspinnerboxen, HB's und Leinen	Ukraine	100
23.03.	Tierhilfe Djurdjevic	Augen- und Ohrpflegetücher, Shampoo, Hundeleckis, Hunde- und Katzenfutter	Serbien	40	20.05.	TH Dubrovnik	Halsbänder, Leinen, Gstättlis	Kroatien	10
24.03.	TH Rex – Peter Kiraly, Budapest	Hundeboxen, Frotteewäsche, Decken, Pferdezubehör, Kratzbäume, Katzenklo's, Leinen, HB's, Gstättlis, Näpfe, Bürsten, Katzenzubehör, Voliere und Vogelzubehör, Klein- und Verbrauchsmaterial	Ungarn	2.000	26.05.	TH Catania	Frotteewäsche, decken, Tücher, Betten, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstättlis, Körbe, Betten, Hundeboxen, Katzenboxen, Kratzbäume und Zubehör	Italien	870
31.03.	BAC Hurghada	Vitamine, Ergänzungsmittel, Antiparasitikum, Leinen, med. Verbrauchsmaterial, Welpenmilch	Ägypten	15	27.05.	Arche Noah CH – TH Lviv	4 Kart. Frotteewäsche, 1 Autotransportbox	Ukraine	50
01.04.	BAC Hurghada	Leinen, Geschirre, Katzennäpfe, med. Verbrauchsmaterial, Welpenflaschen	Ägypten	12	01.06.	Tierhilfe Tirana	Gstättlis, Maulkörbe, Kauartikel, Halfter, Führstricke, Heurauffen	Albanien	50
08.04.	Clinica Veterinaria Bukarest	Pflegematerial für Katzen und Hunde, Frotteetücher und Vlies, Nager- und Vogelkäfige, Terrarien und Zubehör, 1 Katzenfalle, HB's, Leinen, Gstättlis	Rumänien	730	04.06.	Tierprojekt Djurdjevic	OP-Schuhüberzüge, Spielzeug für Hunde und Katzen, Kissen, HB's, Leinen, Gstättlis, Maulkörbe und Schuhe	Serbien	50
					11.06.	BAC Hurghada	1 Gartenhäxler, 1 Hundefalle, 2 Katzenfallen, 3 Vari-Kennel's, 1 Sattel mit Zaumzeug	Ägypten	100
					22.06.	Arche Noah CH	HB's, Leinen, Gstättlis, Näpfe, Bürsten, Trockenfutter	Griechenland	120

Materialabgaben im Jahr 2015

Abgaben an Tierschutz-Projekte und Tierheime ausserhalb der Schweiz

Datum	Organisation	Material	Land	kg	Datum	Organisation	Material	Land	kg
23.06.	Shelter Help Labus Galati	TK, KS und WM gebraucht, Tumbler gebraucht, Dampfreiniger, Rasenmäher, Hundehütten, Kleider, Frotteewäsche, Hundewannen, Bürsten, Möbel, Lampen, Schläuche, Büromaterial, Kärcher	Rumänien	1.800	06.10.	Shelter Neighborhood	Hunde- und Katzenzubehör	Bulgarien	1.400
19.07.	Tierprojekt Djurdjevic	wenig Futter für Hunde und Katzen, Leckerlis, Mänteli, Decken	Serbien	50	06.10.	Ass. F. Abandoned Animals	Decken, Frotteewäsche, Hundefutter, Basics	Malta	150
22.07.	Shelter Help Labus	Lateralschränke, Matten, Körbe, Wannen, Futterwagen, Schläuche, Vari Kennels, Näpfe, Bürsten, HB's, Leinen, Putzutensilien, Spielsachen, Kratzbäume, Spielzeug, Einrichtungsgegenstände	Rumänien	2.800	12.10.	Shelter Red Panda Bukarest	div. Hunde- und Katzenzubehör	Rumänien	1.500
22.07.	Pro Anima	Autohundebox, Katzentransportboxen, HB's, Leinen, Näpfe, Frotteewäsche	Serbien	80	12.10.	Parenas Pfotenhilfe Carmona	Vari-Kennels, Frotteewäsche, Decken, Hundeboxen, Katzenklo's, Kratzbäume, Näpfe	Spanien	1.500
23.07.	All2them	Hundetrockenfutter, Bettli, HB's, Leinen, Gstältlis, 4 Vari-Kennels	Portugal	300	12.10.	Happy Paws Moreni	div. Hunde- und Katzenzubehör	Rumänien	1.000
28.07.	GreenVet Bucarest	div. mediz. Verbrauchsmaterial, Katzen, Hunde- und Nagerzubehör	Rumänien	1.000	12.10.	Arca Lui Noe Cluj	Hunde- und Katzenzubehör, Einrichtungsgegenstände, Hilfs- und Verbrauchsmaterial	Rumänien	1.600
30.07.	Pro Anima	Frotteewäsche, KaTroFu	Serbien	100	19.10.	TH Rota	div. Hunde- und Katzenzubehör	Spanien	850
04.08.	Chenil L'Eden Valley	Futtertonnen, Katzenmaterial, Hundematerial, Schläuche, Pfedematerial	Frankreich	1.050	20.10.	BAC Hurghada	2 gr. Vari-Kennel	Ägypten	20
05.08.	Katzenhausfreunde für SOS Animal	Katzenbettli, Katzenspielzeug, Katzenfutter, Frotteewäsche	Italien	150	03.11.	BAC Hurghada	Leinen, Gstältlis	Ägypten	3
12.08.	TH Rex Budapest Peter Kiraly	Pferdematerial, Kleintiermaterial, Info-Ständer, Kleider, Hunde- und Katzenzubehör	Ungarn	2.800	04.11.	TH Misina Pécs	div. Hunde- und Katzenzubehör	Ungarn	1.150
17.08.	Tierschutzzentrum Helvécia	Vari-Kennels, Frotteewäsche, Decken, Hundeboxen, Katzenklo's, Kratzbäume, Näpfe	Ungarn	300	10.11.	Shelter Dokta	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Betten, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstältlis, Körbe, Betten, Hundeboxen, Katzenboxen, Kratzbäume und Zubehör	Ungarn	3.150
02.09.	Red Panda	Futtertonnen, Katzenmaterial, Hundematerial, Schläuche, Pfedematerial	Rumänien	1.500	12.11.	TH Catania	div. Katzen- und Hundezubehör	Italien	800
09.09.	TH Koborka, Lovasbereny	Hunde- und Katzenzubehör, Einrichtungsgegenstände, Hilfs- und Verbrauchsmaterial	Ungarn	1.400	16.11.	TH Orada	Vari-Kennels, Frotteewäsche, Decken, Hundeboxen, Katzenklo's, Kratzbäume, Näpfe	Portugal	850
09.09.	TH Sator, Satoraljaujhely	Hunde- und Katzenzubehör, Einrichtungsgegenstände, Hilfs- und Verbrauchsmaterial	Ungarn	1.350	16.11.	Save the Dogs Cernavoda	div. Katzen- und Hundezubehör	Rumänien	1.800
10.09.	TSP Spanien (Heimgartner)	Katzenfutter, Hundefutter, Kratzbäume, Näpfe, Leinen, HB's, Decken	Spanien	250	23.11.	TH Pablo Picasso	div. Katzen- und Hundezubehör	Spanien	1.100
24.09.	Tierhilfe Montenegro (Kunz)	1 Kratzbaum, Leinen, HB, Gstältlis, Spielzeug, Maulkörbe	Montenegro	100	23.11.	GreenVet Bucarest	div. Katzen- und Hundezubehör	Rumänien	1.000
01.10.	Auffangstation (Kontakt Doris Spiess)	Kratzbaum, Katzenkorb, Katzenfutter, Klo's, Sand	Ungarn	130	23.11.	Speranta Pentru Animale Craiova	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Betten, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstältlis, Körbe, Betten, Hundeboxen, Katzenboxen, Kratzbäume und Zubehör	Rumänien	1.900
05.10.	Ass. abandoned Animals	Futter, Decken, Transportboxen, Spielzeug, Leinen	Malta	150	26.11.	Tierschutzzentrum Helvécia	div. Katzen- und Hundezubehör	Ungarn	300
06.10.	Chenil L'Eden Valley	Hundebetten, Gstältlis, Katzensand, Katzenbäume, Plastikpaletten	Frankreich	1.400	02.12.	Shelter Belmonte Taranto	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Betten, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstältlis, Körbe, Betten, Hundeboxen, Katzenboxen, Kratzbäume und Zubehör	Italien	900
					03.12.	TH Dubrovnik	div. Katzen- und Hundezubehör	Kroatien	10
					09.12.	Ass. F. Abandoned Animals	2 Wannen, HuNaFu, Katzenspielzeug, Mänteli, Hundespielzeug, Decken	Malta	80



Materialabgaben im Jahr 2015

Abgaben an Tierschutz-Projekte und Tierheime ausserhalb der Schweiz

Datum	Organisation	Material	Land	kg	Datum	Organisation	Material	Land	kg
14.12.	Shelter Help Labus	Futtertonnen, Katzenmaterial, Hundematerial, Betten, Wannen, Körbe, Decken, Pferdmaterial	Rumänien	1.750		Pfotenhilfe Mogli	Bettli, Frotteewäsche, Decken, HB's, Leinen, Spielsachen	Rumänien	100
23.12.	Save the Dogs Cernavoda	Frotteewäsche, Decken, Tücher, Betten, Kissen, Matten, HB's, Leinen, Gstättlis, Körbe, Betten, Hundeböden, Katzenböden, Kratzbäume und Zubehör	Rumänien	1.600					
Total Material-Abgaben Ausland								60.246 kg	

Materialabgaben im Jahr 2015

Abgaben an schweizer Tierschutz-Projekte und Tierheime

Datum	Organisation	Material	kg	Datum	Organisation	Material	kg
07.01.	Border Homeless	Hundebetten, Spielsachen, Leckerli, Näpfe, Gstättlis	50	23.03.	Tiertafel Winterthur	Hundefutter trocken und nass, Katzenfutter trocken und nass, Leinen, HB's, Kratzbäume, Hundewannen	150
14.01.	HuTa	Hundetrockenfutter, Jogginggurten	60	02.04.	Le Chats du Robinson	Katzenfutter trocken und nass, Frotteewäsche	250
21.01.	HuTa	Hunde-Transportbox	25	02.04.	SPAB	div. Vari-Kennels, Katzentransportboxen, Decken, Katzenfutter, Frotteewäsche	170
21.01.	TH Sunneberg	HuFu und Leckerli, KaFu und Leckerli, Wolldecken, Frotteewäsche	150	02.04.	TH Allenwinden	1 Voliere, Hundetrockenfutter, Hundennassfutter, Leckerli, Decken, Frotteewäsche	390
26.01.	Pfotenparadies	Hundefutter, Hundebetten, Boxen, Flexi-Leinen, Futtertonnen	285	09.04.	Hunderefugium Ottenberg	div. Hundefutter trocken und nass	200
26.01.	Amici Animali Ticino	Katzenfutter, Hundefutter, Schlafhöhlen, Klo's	270	13.04.	Tierhärz Thun	Hundefutter, Hundeleckerli, Katzenfutter, Katzenleckerli, Katzensand	340
26.01.	Felix Meier Notfall-Soforthilfe	Hundetrockenfutter	300	16.04.	Papageienhof	3 Katzenfallen	
27.01.	Kaninchenhilfe	Katzenloilettenschalen, Wäschegelten, Kleintierstreu, Keramiknäpfe	100	16.04.	HuTa Seuzach	HuTroFu, Leckerli, Decken	50
02.03.	TH Sunneberg	Hunde- und Katzenfutter, Nagerfutter und Leckerli's	310	30.04.	Amici Animali Ticino	Hundefutter trocken, Katzenfutter trocken, Rattenvoliere, Rattenfutter	400
03.02.	Katzenkolonie	Katzentrockenfutter, Katzensand	100	07.05.	TSV Sirnach	Auto-Doppelbox, Katzenfutter trocken und nass, Katzensand	50
05.02.	TSV Sirnach	Gittertransportboxen, Hundewanne, Vari-Kennel, Hunde- und Katzenfutter, Spielzeug für Hunde	100	11.05.	Igelstation	Hundetrocken- und Nassfutter, Katzen-trocken- und Nassfutter	50
07.02.	Gassentierarzt	Hundefutter, Pferdesachen, med. Hilfsmittel	100	12.05.	TH Paradiesli	Kratzbäume und Hundebetten	150
11.02.	Hunderefugium Ottenberg	Hundefutter trocken und nass, diverse HB's, 1 Hundebett	100	12.05.	Tierasyl	Kratzbäume, Pferdedecke, wenig Hunde- und Katzenfutter	150
11.02.	Tierhilfe Schweiz	8 Kart. Katzentrockenfutter	35	13.05.	MyDogCare	Hundetrockenfutter	80
16.02.	APS	diverses Vogelfutter, Zubehör und Körbe, 2 Katzenspielerboxen	50	19.05.	TSV Romanshorn	Kratzbäume, Katzenfutter, Bettli, Katzensand, Leckerli, Deckeli, Körbli	150
24.02.	Tierasyl Waldheim	Badewanne, Kratzbäume, Leinen, HB's, Gstättlis, Decken	200	19.05.	HuTa Seuzach	Hundetrockenfutter	70
03.03.	TSV Romanshorn	Katzentrockenfutter, Katzennassfutter, Katzensand, Katzenbettli, Kratzbäume		21.05.	TSBB	Decken, Hundebetten, Frotteewäsche	200
12.03.	HuTa	HuTroFu, Auszugleinen, Leckerli	100	21.05.	TSV Toggenburg	Kratzbäume Bettli, Körbe, KaNaFu, HuNaFu, 150 Frotteewäsche, Nagerstengel, Nagerfutter	
				26.05.	Hunderefugium	Hundenassfutter	50
				26.05.	APS	div. Vogelfutter, Stengel, Zubehör, Bastkörbe	100

Materialabgaben im Jahr 2015

Abgaben an schweizer Tierschutz-Projekte und Tierheime

Datum	Organisation	Material	kg	Datum	Organisation	Material	kg
27.05.	TH Pfötli	Maulkörbe, HB mit Zug, Pinzetten, Krallenzangen, Vari-Kennel's	50	01.10.	Gassentierarzt	Futter, Leinen, HB's, Gestältlis, Pferde-zubehör, Leckerli	100
27.05.	Katzenheim Bärfuss	Häuschen, Aussenboxen, Katzenfutter, Hundeleckerli, Transportkäfig, Klo's, Katzensand, Katzenmilch, Voliere	270	06.10.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Kratzbäume, Katzenklos, Katzenfutter, Nagerfutter, Cracker, Nagerzubehör	240
01.06.	Chatzhüsi Horgenbach	2 Kratzbäume, Katzenklo's, Katzenspielzeug	40	06.10.	Katzenstation Sunnebärg	Decken, Frotteewäsche	160
02.06.	Tiertafel Winterthur	KaTroFu, KaNaFu, Leckerli, 1 Kratzbaum, Keramikschälerei, Klo's, Katzensand	150	12.10.	SVPA Lausanne	Kratzbäume, Körbchen, Bettchen, Tücher, Decken, Leinen, Halsbänder	350
04.06.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Hundefutter gemischt, Leckerli, Futtertonnen, Decken, Tücher	266	12.10.	Nagerstation Obfelden	Katzenbettli, Kratzbäume, Katzenfutter	40
04.06.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Hunde- und Katzenfutter gemischt, Frotteewäsche	290	15.10.	TSV Sirmach	Hundeleckerli, Katzenszubehör, Katzen-futter, Leinen, HB's	100
04.06.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Katzenfutter, Nagerfutter, Cracker, Nagerzubehör, Nagereinstreu, Frotteewäsche	240	26.10.	Tiertafel Luzern	Hundenassfutter, Katzentrockenfutter, Kratzbäume	240
18.06.	Hunderefugium Bader	Hundenassfutter, HB's	100	30.10.	Gassentierarzt	Decken, Mäntel, Katzenfutter trocken	80
18.06.	Border Homeless	div. Hundebetten, 1 Autobox, 1 Softbox	50	10.11.	TSV Sirmach	Katzenfutter nass, Katzensand, Stossstangenschutz	150
24.06.	Katzenprojekt Hof Bucher	Katzenfutter trocken und nass	75	05.11.	Hof Bucher	Katzenfutter trocken, Hundefutter trocken	80
24.06.	HuTa	HuTroFu, Hundebetten	30	14.11.	TH Pfötli	Kratzbäume div. Grössen, Katzenklo's	100
01.07.	TSV Sirmach	KaFu, Leckerli, Deckeli, Hundeleckerli	80	14.11.	Zürcher Tierschutz	10 grosse Kratzbäume	150
02.07.	TH Arche	Bastkörbe, Einlagen, Wolldecken, grosse Näpfe, Katzenspielzeug	150	16.11.	TSV Frauenfeld Nagerstation	div. Ausläufe, Stall, Drahtrolle, Transportbörli, Häuschen, Trinkflaschen	150
02.07.	Katzenheim	Plexiglas, Kratzbäume, Frottewäsche, Klo's, Futter, Decken	350	17.11.	Chatzechörbli	Kratzbäume, Katzenbettli, Rattankorb, Katzenspielzeug, Nassfutter, Trockenfutter	150
02.07.	Tiertafel	Nagerfutter, Hundefutter, Hundeleckerli, Katzenleckerli, Frottewäsche, Katzenklo's	242	21.11.	Zürcher Tierschutz	20 Bast-, Weiden- und Holzkörbe, Plastikfutternäpfe, Frottetücher und Decken, Nagerhäuschen, Näpfe für Kleintiere	150
02.07.	Katzenstation Sunnebärg	Decken, Frotteewäsche, Katzensand	180	02.12.	TSV Romanshorn	KaTroFu, KaNaFu, Kratzbäume, Tonnen und Höhlen, 1 Hundebox, 1Hundetatsche	150
02.07.	TSB Katzenhaus	Katzenkörbe, Spielzeug, Bettli, Gitterelemente	242	07.12.	APS Matzingen	div. Kartonrollen, Vogelzubehör, Korbwaren	80
10.07.	Gassentierarzt	Hunde- und Katzentrockenfutter, Pferdezubehör	100	07.12.	Tierasyl Safenwil	Hundefutter, Decken, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Katzentransportboxen	250
14.07.	Katzenprojekt Hof Bucher	Katzentrockenfutter	70	07.12.	Katzenheim Bärfuss	diverses Katzenszubehör, Katzenfutter	200
14.07.	Pfotenparadies	Nagerkäfige, Nagerfutter, Nagerzubehör, Einstreu	150	08.12.	TSV Sirmach	Hundeleckerli, Hundenass- und Trocken-futter, Hundebetten, Decken	120
23.07.	TSV Romanshorn	Katzenfutter, Hundefutter, Bettli, Körbe, Kratzbäume, Katzensand	200	09.12.	Katzenstation Sunnebärg	Decken, Frotteewäsche, Katzenfutter, Hundeleckerli	180
18.08.	Pfotenparadies	3 grosse Katzenklo's, Nagerfutter, Tonnäpfe, Hundesoftbox	150	10.12.	Tierhilfe Schweiz	Katzentrockenfutter	70
27.08.	TSV Toggenburg	3 Katzenfallen, Katzenhöhlen und Bettli, Kratzbaum, Napf, Hundebett gross	100	10.12.	Hunderefugium Bader	Hundetrockenfutter, Hundenassfutter, Bettli, Deckeli, Leckerli	150
02.09.	Hunderefugium Bader	Dosenfutter, Katzenfutter, Leckerli, Hundewanne, Hundebett	100	10.12.	Gassentierarzt	Leckerli, Eseldecken, Mänteli, HuTroFu, KaTroFu	100
09.09.	APS	div. Körbe, Bastelzeug, Vogelzubehör	100	17.12.	TH Pfötli	kleine Kratzbäume, Katzenbetten	100
10.09.	Katzenprojekt Kramer	Katzenfutter, Leinen	80	23.12.	Border Homeless	Hundebetten, Frotteewäsche, 2 Leinen	
15.09.	Pfotenparadies Brienzen	Hunde- und Katzengitter für Umbauprojekt 2.000					
17.09.	TSV Romanshorn	Kratzbäume, Katzensand, Katzenfutter, div. Bettchen, Häuschen	180				
19.09.	Tierheim Gals	div. Katzen- und Hundebetten, Katzensand	180				
29.09.	Gnadenhof Tante Martha	div. Material für Hunde, Katzen, Pferde	1.000				
Total Material-Abgaben Schweiz							16.340 kg
Total Material-Abgaben 2015							76.586 kg



5. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit

Dank Spenden können wir Tierheimtieren helfen!

Die Aufnahme in einem Tierheim ist für viele Tiere auf der ganzen Welt lebensrettend. In der Zeit, die Tiere in einem Tierheim verbringen müssen, haben sie Anspruch auf artgerechte Unterbringung (so weit möglich), veterinärmedizinische Versorgung und fachgerechte Pflege. Einfache Wünsche, deren Erfüllung oftmals aufwändig und teuer ist – und die in vielen Tierheimen auf der Welt schlicht nicht möglich ist. Die Reorganisationsarbeiten der SUST unterstützen viele verschiedene Tierheime im In- und Ausland und tragen dazu bei, dass diese Faktoren erfüllt werden können. So können aus notdürftig zusammengeschusterten Zwingeranlagen seriöse und selbständige Tierschutzorganisationen wachsen, die in Zukunft unzähligen Tieren zu einer artgerechten Unterkunft, guter Betreuung und zu einem neuen, guten zu Hause verhelfen können.

Gönnerinnen und Gönner

Per Dezember 2015 wurde die SUST von rund 32'582 Gönnerinnen und Gönnern in ihrer Arbeit finanziell unterstützt. Im Januar 2015 erhielten sämtliche Gönnerinnen und Gönner der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz eine Spendenbestätigung über die Summe der von ihnen im Jahr 2014 getätigten Spenden. Auch im Januar 2016 wird ein Spendenbestätigungs-Versand stattfinden.

SMS-Spenden

Seit Ende 2011 können auch Spenden per SMS an unsere Stiftung getätigt werden. Wer eine SMS mit dem Text «Tierschutz» an die Telefonnummer 488 sendet, spendet damit Fr. 5.– (wird direkt mit der Telefonrechnung verrechnet, durchschnittlich 30 Rappen davon werden als Spesen von den Anbietern abgezogen). Diese schnelle und unkomplizierte Spendenart gewinnt immer mehr Freunde und bringt der SUST einige kleine Spenden ein. Seit Oktober 2015 können die SpenderInnen den SMS-Spendebetrag nun selber bestimmen und Spenden bis zum Betrag von Fr. 100.– per SMS an die SUST überweisen.

Die Einsatz-Teams der SUST

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist ununterbrochen aktiv: Mit professioneller Planung und packenden Einsätzen vor Ort unterstützt und fördert sie Tierheime im In- und Ausland. Diese Tierschutzarbeit wird hauptsächlich durch Spenden und Legate ermöglicht. Ein elementarer und unverzichtbarer Teil ist aber auch die unentgeltliche Mitarbeit von Fachleuten. Die Einsatz-Teams der SUST verfügen über ein grosses Herz für Tiere, enorm viel Fachwissen und Erfahrungen im Tierschutzbereich und grenzenlosen Einsatzwillen: Tierleid, Schmutz, Arbeit unter extremen Bedingungen und unter Umständen

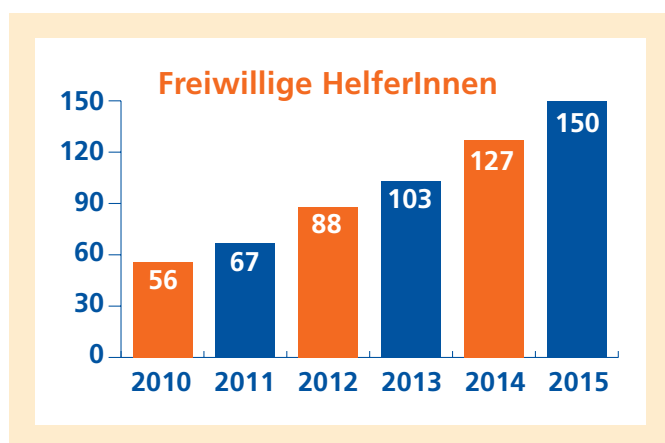


SUST-TierärztInnen: Aktive Profis auf allen Ebenen



Prominente Tierfreunde unterstützen die SUST

auch Verletzungen gehören zum Alltag solcher Einsätze. Die Zahl der engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer der SUST ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Per Ende 2015 durfte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auf die Einsatzkraft von 150 freiwilligen HelferInnen zählen (2014: 127). Diese 150 Fachleute haben ihre Freizeit und ihr Fachwissen in einem oder mehreren SUST-Einsätzen und/oder -Aktionen zur Verfügung gestellt oder beim administrativen Ausbau der Stiftung mitgeholfen.



SUST-TierärztInnen: Aktive Profis auf allen Ebenen

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz kann in ihren Einsätzen seit vielen Jahren auf grossartige TierärztInnen zählen, die zum einen ihre Arbeit als VeterinärmedizinerInnen bereits seit Langem professionell betreiben und somit auf grosse Erfahrung und viel Fachwissen zurückgreifen können und die zum andern ein grosses Engagement und viel Verständnis für den Tierschutz (und die entsprechenden Vorgehensweisen und Abläufe) aufweisen. Diese TierärztInnen setzen ihre Freizeit ein, um in Einsätzen der SUST ehrenamtlich körperliche

und fachliche Höchstleistungen zu erbringen und/oder um unsere Organisation fachlich zu beraten, unsere HelferInnen auszubilden, Entscheidungshilfen zu bieten und Vorstösse in Projekten zu leisten: Sie führen Operationen unter Feldbedingungen durch, müssen viel improvisieren (und dabei auf ihr umfassendes Fachwissen zugreifen) und mit teilweise einfachen Mitteln zurechtkommen, sie stellen sich auf fremdländische Krankheitsbilder und deren Behandlungen ein, beraten Tierhalter, bilden Fachleute aus, trainieren Tierärzte vor Ort und arbeiten im Einsatz sehr oft viele, viele Stunden unter erschwerten Bedingungen (und oft bei grosser Hitze). Zwei dieser grossartigen, aktiven Menschen setzen sich zusätzlich auch noch ehrenamtlich als Stiftungsrätinnen bei der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für die Planung und Durchführung von Projekten sowie für die Unterstützung und Förderung von Drittprojekten ein.

Wir danken unseren Schweizer TierärztInnen ganz herzlich für ihre grossartige, professionelle, ehrenamtliche und aktive Unterstützung unserer Tierschutz-Projekte :

SUST-Stiftungsrätin Dr. med. vet. Janina Werner Heer

(Kleintierpraxis ACR, Winterthur)

SUST-Stiftungsrätin Dr. med. vet. Katharina Staub

(Praxis Staub & Staub, Einsiedeln)

Prof. Dr. med. vet. Rico Thun (lange Jahre Stiftungsratspräsident der SUST)

Dr. med. vet. Gabriela Ehrismann (Kleintierpraxis ACR, Winterthur)

Dr. med. vet. Jenny Sochor (Kleintierpraxis ACR, Winterthur)

Dr. med. vet. Markus Trächsel (Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen)

Dr. med. vet. Claire Inderbinen (Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen)

Dr. med. vet. Michelle Jackson

(Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, Departement Pferde)

Dr. med. vet. Nina Waldern

(Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, Departement Pferde)

Dr. med. vet. Marlene Zähler (Farmersplace / Certodog / Congohounds)

Dr. med. vet. Daniel Koch Kleintierchirurgie

(Kleintierchirurgie AG, Diessenhofen)

Dr. med. vet. Alex Döbeli (Tierklinik Rhenus, Flurlingen)

Dr. med. vet. Vanessa Herbrecht



Wir sind stolz, auch in den verschiedenen anderen Ländern, in denen wir aktiv sind, auf gut ausgebildete und vertrauenswürdige Tierärzte bauen zu können. Für SUST-Einsätze und -Kastrationsaktionen kommen ausschliesslich TierärztInnen und Praxen/Kliniken in Frage, die sich bereit erklären, nach dem SUST-Qualitätsstandard zu arbeiten. Dieser Standard erfordert neben einer modernen und professionellen Operationstechnik und viel Erfahrung in der Veterinärmedizin auch die Verabreichung der richtigen Medikamente sowie tierschutzkonformes und steriles Arbeiten (wo auch immer möglich).

Dr. Alina (Rumänien: Save the dogs, Cernavoda)
Dr. Bence Balazs (Ungarn: Rex Vet Hospital, Budapest)
Dr. Viorica Caliga (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Irina Corbu (Rumänien: Bucharest)
Dr. Peter Egerszegi (Ungarn: Felicavet, Budapest)
Dr. Camal Girgis (Ägypten: Bluemoon Animal Center, Hurghada)
Dr. Szilard Gorombai (Ungarn: Gszi, Satoraljaujhely)
Dr. Phakpum Issarapongpant (Thailand: Care for dogs, Chang Mai)
Dr. Peter Kiraly (Ungarn: Rex Vet Hospital, Budapest)
Dr. Alexandru Lupu (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Petra Mickova (Planned Pethood International)
Dr. Mihaela Olariu (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Livia Petre (Rumänien: Galati)
Dr. Tudor (Rumänien: Save the dogs, Cernavoda)
Dr. Matus Ubrezi (Slovenien)
Dr. Jeffrey Young (USA: Planned Pethood, Denver, CO)

Dankeschön für die SUST-HelferInnen

Als Dankeschön für ihren grossartigen Einsatz zu Gunsten heimatloser Tiere erhielten alle Helferinnen und Helfer zu Weihnachten ein Präsent: Eine SUST-Bauchtasche gefüllt mit gesponsorten, tierversuchsfreien Kosmetikprodukten für den Tierschutzeinsatz.

SUST-Botschafter: Prominente Tierfreunde und Tierschutzpersönlichkeiten unterstützen die SUST

2015 feiert die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ihr 15-jähriges Bestehen. 140 Tierheime und Tierschutzprojekte in der Schweiz und ebenso viele im Ausland werden durch diese Stiftung massgeblich unterstützt. So konnten wir in den vergangenen 15 Jahren viele Tierärzte und Tierschützer aus- und weiterbilden, Kastrations- und Hilfsaktionen leisten, Tierheime optimieren, Umbauarbeiten durchführen und unzähligen Tieren Unterschlupf, Futter und eine Basis für ein neues Leben bieten. Viele prominente Tierfreunde und Tierschutzpersönlichkeiten unterstützen und fördern unsere Arbeit.

33 prominente Tierfreunde und 82 Tierschutzpersönlichkeiten trugen zu unserem 15-jährigen Jubiläum mit ihren Statements dazu bei, unserer Tierschutz-Arbeit und -Anliegen mehr Gewicht und Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Unterstützung unserer Arbeit durch Firmen und Organisationen

Im Jahr 2015 durften wir auf die grosszügige Unterstützung von vielen Firmen und Organisationen zählen, die uns und unsere Arbeit mit ihren Produkten und/oder Dienstleistungen tatkräftig unterstützt haben:

3HF-Stiftung Hansjürg Hess www.3hf.org
Airport Fitness und Wellness www.airport-fitness.ch
Alfauna AG www.alfauna.ch
Arovet AG www.arovet.ch

AWD-Garage Winterthur www.awdgarage.ch
Champagnedreams www.champagnedreams.ch
Dr. Bronner www.drbronner.ch
Fressnapf Schweiz AG / Maxi-Zoo Suisse www.fressnapf.ch
Göldi, Grimm, Meier Küsnacht www.ggm.ch
Hundemesse Winterthur www.hundemesse.ch
Imbach Logistik AG www.imbach-logistik.ch
Indulab Vet www.indulab.ch
Jucker Transport Winterthur www.jucker-transport.ch
Lamprecht AG www.lamprechttag.com
OBT AG Zürich www.obt.ch
Petco AG Lyssach (Hill's und Zubehör) www.petco.ch
Pferdonline www.pferdonline.ch
PROVET AG Lyssach www.provet.ch
Qualipet AG www.qualipet.ch
Rimuss AG Hallau www.rimuss.ch
Robidog AG www.robidog.ch
Rosslade www.rosslade.ch
StyleVision Hotel Supplies GmbH, Grünwald www.stylevision-hs.com
Tierlädli Tracy GmbH Rotkreuz www.tierlaedeli-tracy.ch
TMW-Logistics St. Margrethen www.tmw-logistics.ch
Veterinaria AG <http://de.msd-animal-health.ch>
Vitakraft AG Buchs ZH www.vitakraft.ch
VIRBAC Schweiz AG Glattbrugg www.virbac.ch

Unterstützung unserer Einsätze durch Fachkräfte

Folgende Organisationen und Tierarztpraxen stellten Ihre Fachkräfte für die Teilnahme an SUST-Tierschutz-Einsätzen frei, führten Weiterbildungen durch und/oder unterstützten die Projekte der SUST im Jahr 2015 massgeblich auf aktiver fachlicher Ebene.

Dank ihnen ist es möglich, die Einsätze und Weiterbildungsmassnahmen der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auf hohem fachlichen Niveau durchzuführen.

Daniel Koch Kleintierchirurgie AG www.dkoch.ch
Erich Hausmann, Reptilienspezialist www.giftzahn.ch
Grosstierrettungsdienst, Embrach www.gtrd.ch
Kleintierklinik ACR AG, 8406 Winterthur www.kleintierpraxis-acr.ch
Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen www.tierklinik-rhenus.ch
Kleintierpraxis Staub, 8840 Einsiedeln www.tierarztstaub.ch
Pferdeklinik der Vetsuisse Fakultät, Universität Zürich www.vet.uzh.ch
Tierheim Pfötli, Winkel www.tierrettungsdienst.ch
TierRettungsDienst, Winkel www.tierrettungsdienst.ch

Wohltätigkeits-Military in Rifferswil – ein voller Erfolg

Bereits zum 8. Mal trafen sich am 6. September im zürcherischen Rifferswil Hundebesitzer jeder Alterskategorie zu unserem beliebten Wohltätigkeits-Hundemilitary. 147 gut gelaunte Mensch-Hund-Teams begaben sich auf die 8,5 km lange Strecke und stellten bei acht Posten die eigene Geschicklichkeit oder die ihres Vierbeiners auf die Probe und lernten viel Wissenswertes über Hunde und den Umgang mit Ihnen.

Dieses Jahr konnten rund Fr. 4'965.00.— aus Spenden- und Startgelder eingenommen werden. Dieser Betrag wird zu je 33,33 % dem Projekt Gassentierarzt (www.gassentierarzt.ch), den verschiedenen SUST-Projekten und den SUST-Projekten in Rumänien zukommen.



6. Schlussworte

Schlusswort der Geschäftsführerin:

Liebe Tierfreunde, liebe Spenderinnen und Spender

Das Tierschutzjahr 2015 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Ein Jahr vollgepackt mit Einsätzen im In- und Ausland. Einsätze, die alle dasselbe Ziel haben: Durch nachhaltige Massnahmen und sinnvoll eingesetzte Mittel das tierische Elend auf der Welt zu mindern.

Viele Einsätze, Tierschicksale und Tierschutzprobleme hinterlassen ihre Spuren und Eindrücke, die uns noch lange beschäftigen werden. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen helfen uns dabei, den Mut nicht zu verlieren und unseren Weg weiter zu verfolgen, sei er noch so steinig und steil. Ihr wertvoller Beitrag ist nicht nur unentbehrlich für die Realisierung unserer hoch gesteckten Ziele, er ist auch eine wichtige Motivation und Bestätigung für unsere nicht immer einfache, aber sich stets lohnende Arbeit.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Susy Utzinger, Geschäftsführerin

Schlusswort der Stiftungsratspräsidentin und Juristin Prof. Dr. Margot Michel:

«Da müsste man doch was tun! Kann man da nicht...?»

Viele Tierfreundinnen und Tierfreunde kennen diese Gedanken. Konfrontiert mit leidenden Tieren, zum Beispiel verwahrlosten und offensichtlich kranken und verletzten Strassentieren in den Ferien, reagieren wir einerseits mit Mitleid, andererseits mit dem Impuls, zu helfen, irgendetwas zu unternehmen, um das Schicksal der betroffenen Tiere zu erleichtern.

Aber was kann man tun? Welche Handlungen sind wirklich hilfreich, welche tragen im Endeffekt nur noch zur Vergrösserung des Elends der betroffenen Tiere bei?

Um die Frage beantworten zu können, braucht es neben einem grossen Herz für Tiere auch viel Fachwissen und -kompetenz. Es braucht Wissen und Erfahrung, um abschätzen zu können, mit welchen Konzepten und Ansätzen im Tierschutz wirksam und langfristig geholfen werden kann. Es braucht kreative Ideen, um mit einfachen Mitteln und knappen finanziellen Ressourcen viel für die Tiere zu bewirken. Und es braucht Verbündete, mit denen zusammen sich diese Ideen in die Tat umsetzen lassen.

Die Mitarbeitenden der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer tun genau das: Sie ma-



chen aus dem «man müsste...» mit viel Arbeit, Fachwissen, Herz, Erfahrung, Ideen und – nicht zuletzt – auch dem Einsatz von Geld und Material – ein «wir können». Und wir können viel, auch wenn wir zuweilen an Mauern stossen, Geld fehlt oder schlicht das Einsehen der verantwortlichen Stellen: Der Blick in den Jahresbericht der Susy Utzinger Stiftung zeigt die vielen vielen Projekte, in denen wir erfolgreich etwas tun konnten und können. Unser jüngstes Projektkind, das Animal Orphan Hospital (Tierwaisenspital) in Galati, Rumänien, ist der neuste Beweis dafür, dass mit wenig viel möglich wird, um dort etwas zu tun, wo man «etwas tun müsste».

Dass wir aber die Projekte umsetzen können, die «man machen müsste», das verdanken wir Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, und Ihrer treuen Unterstützung. Sie bilden das Fundament, auf dem die Stiftung arbeiten kann – und dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Prof. Dr. Margot Michel, Mitglied des Stiftungsrates

Schlusswort der Stiftungsrätin und Tierärztin Dr. Janina Werner: Gemeinsam sind wir stark...

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz basiert auf vier Grundpfeilern:

1. Die Evaluierung und Optimierung von Tierheimen im In- und Ausland
2. Die Planung und Durchführung von Kastrationsaktionen
3. Die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Schweiz und weltweit
4. Die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für tierschutzrelevante Themen

Unsere Mitarbeiter setzen sich tagtäglich dafür ein, die Lebensumstände für Streuner und Bewohner von Tierheimen, Auffangstationen oder Gnadenhöfen zu verbessern. Sie stehen mit Rat und Tat bei der Realisierung von Projekten und der Planung von Einsätzen zur Verfügung oder helfen direkt vor Ort bei deren Umsetzung.

Damit unsere Helfer optimal auf ihren Einsatz vorbereitet werden, steht die Aus- und Weiterbildung an vorderster Stelle. In zahlreichen

Kursen lernen die Tierschützer den optimalen Umgang mit wenig sozialisierten und traumatisierten Tieren und bekommen die wichtigsten medizinischen Grundlagen vermittelt, um im Notfall eine adäquate Versorgung durchführen zu können. Auch werden sie psychologisch und kommunikativ geschult, um die oftmals anspruchsvollen Situationen bestmöglich zu bewältigen.

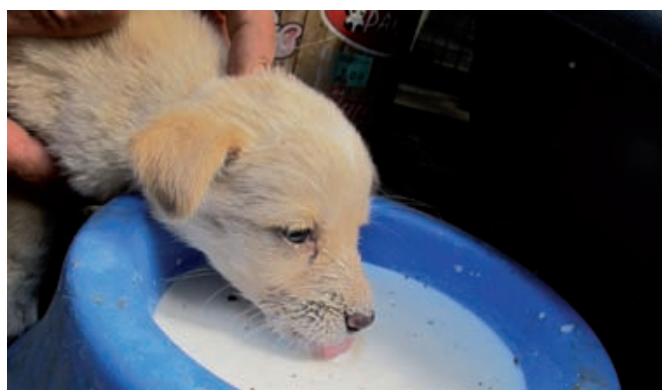
Wiederum unsere fleissigen Helfer sind es, welche die Grundsätze der SUST nach aussen tragen und diese in der breiten Bevölkerung bekannt machen.

Die Einsätze im In- und Ausland sowie die zahlreichen Projekte aber sind nur möglich dank Ihren grosszügigen Spenden: Ihre Unterstützung ist die Basis unseres Schaffens und dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Nicht jeder unserer Helfer ist der geborene Handwerker oder hat eine Ausbildung zum Tierpfleger oder Projektleiter absolviert. Aber alle setzen ihre Energie und Freizeit ein, um mit ihren individuellen Fähigkeiten das Leid von Tieren zu verringern. Oft sind es kleine Schritte, die schlussendlich zum Erfolg führen und jeder - Sie als Gönner, unsere Helfer und ich als Coach, Einsatzleiterin und Stiftungsrätin - hat auf seine Art und Weise dazu beigetragen. Denn gemeinsam sind wir stark... und setzen alles daran, es auch in Zukunft zu bleiben.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. med. vet. Janina Werner Heer, Mitglied des Stiftungsrates





Schlusswort der Stiftungsrätin und Tierärztin Dr. Katharina Staub:

Haustiere verbessern unsere Lebensqualität, steigern unser Glücksgefühl und verlängern unser Leben. Jeder Tierfreund, der selber Tiere hält, wird dies bestätigen. Und auch die Wissenschaft hat in den letzten Jahren durch Studien bewiesen, dass Haustiere unser psychisches und körperliches Wohlbefinden verbessern.

Für die meisten Tierhalter ist es daher selbstverständlich, den eigenen Haustieren für diese Eigenschaften zu danken, indem wir sie umsorgen und pflegen. Leider müssen viele Tiere auf dies verzichten: weil sie als Strassenhund geboren wurden, als verwilderte Streunerkatze leben oder als Verzichtstier abgegeben werden, da sie nicht den Erwartungen des Tierhalters entsprachen.

Mir ist es ein Anliegen, diesen Tieren zu helfen: ihnen ein neues Zuhause oder ein besseres Leben auf der Strasse zu schenken und weitere unkontrollierte Vermehrung von Hunde- und Katzenstreunern durch Kastration zu verhindern. Aber auch durch finanzielle und ma-

terielle Unterstützung von Tierheimen und Fachkräften vor Ort im In- und Ausland können wir viel verbessern. Genauso wie durch Aus- und Weiterbildung von freiwilligen Helfern, damit diese Ihr Fachwissen und Engagement sinnvoll einsetzen können.

Deshalb unterstütze ich als Stiftungsratsmitglied und freiwillige Helferin die SUST, welche durch ihre Tierschutzarbeit die Probleme an der Wurzel packt.

Dank Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner kann die SUST, welche im 2015 das 15 jährige Jubiläum feierte auch in Zukunft Tierleid nachhaltig vermindern oder gar verhindern. Denn unsere Tiere haben es verdient. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. med. vet. Katharina Staub, Mitglied des Stiftungsrates





Schlusswort der Stiftungsrätin und Juristin Dr. Eveline Schneider Kassayeh:

Im vergangenen Jahr konnte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz wieder in das Leben und die Lebensumstände unzähliger Tieren investieren, und damit auch Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner. Von den vielen Projekten, die im In- und Ausland finanzielle Unterstützung oder Hilfe vor Ort erfahren, möchte ich nur einige wenige «herauspicken».

Eines davon ist der Neubau des Tierheims Help Labus in Galati (Rumänien). Gewiss erinnern Sie sich noch an die herzzerreissenden Bilder von erfrorenen Tieren der letzten Winter. Dank dem Neubau sind diese Zustände Geschichte. Positiver Nebeneffekt des tiergerechteren Neubaus sind steigende Vermittlungszahlen: Mehr Menschen bieten einem Heimtier ein neues Zuhause, was wiederum Platz schafft für Neuankömmlinge, deren leidvolles Leben auf der Strasse so ein Ende findet. Enorm viel Tierleid verhindern auch unsere Kastrationsaktionen im In- und Ausland, die nur dank Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, weiterlaufen. Jede einzelne Kastration verhindert weitere unerwünschte Jungtiere, weshalb diese Aktionen im wahrsten Sinne des Wortes Zukunft haben.

Eine Zukunft haben Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, sodann Pferden, Eseln und Kamelen in Hurgada (Ägypten) ermöglicht. Seit August haben die dortigen Behörden nämlich unzählig Vierhufer beschlagnahmt, um das Strassenbild der Touristenstadt «aufzupolieren». Die ägyptischen Kollegen im Bluemoon Animal Center (BAC) stemmten eine gewaltige Aufgabe, indem sie so viele Tiere wie irgendwie möglich aufnahmen – in der schrecklichen Gewissheit, was den nicht geretteten droht: Ein grausames Ende als Raubtierfutter im Zoo von Kairo. Die SUST reagierte sofort und finanzierte die Gehege und das Futter für die geretteten Tiere.

Ganz besonders hervorheben möchte ich weiter unsere Öffentlichkeitskampagnen. Immer noch oft, viel zu oft, werden «Tiergeschenke» unter den Weihnachtsbaum gelegt, oder gehen Hunde in der Sommerhitze im Auto «vergessen», um in den überhitzten Fahrzeugen elend zugrundezugehen. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hat auch dieses Jahr wieder dringend notwendige Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Nur schon ein Blick in die Tagesmedien zeigt, wie unglaublich wichtig es nach wie vor ist, unsere Gesellschaft an ihre enorme Verantwortung den Tieren gegenüber zu erinnern und für das Tierwohl zu sensibilisieren.

Damit die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ihre Aufgaben weiterhin so professionell leisten kann wie bis anhin, sind wir unver-

mindert auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, angewiesen. Wir versprechen Ihnen, dass wir uns weiterhin entschlossen und mit aller Kraft für einen konsequenten Tierschutz einsetzen werden. Es ist mir eine Freude und Ehre, mich auch im kommenden Jahr gemeinsam mit so engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern für diese erfüllende Aufgabe einzusetzen.

Abschliessend möchte ich mich im Namen des Stiftungsrats nochmals ganz herzlich bei Ihnen liebe Gönnerinnen und Gönner bedanken. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die Lebensqualität vieler Tiere enorm verbessert werden kann. Dank Ihnen dürfen viele Tiere, die unter absolut tierunwürdigen Bedingungen leben mussten, wieder Hoffnung schöpfen. Dieser Dank gilt auch all unseren grossartigen Helferinnen und Helfern, die ihre Freizeit dem Tierschutz widmen und unermüdlich in Sachen Tierwohl «auf Achse» sind und auch im 2016 sein werden.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh
Mitglied des Stiftungsrates



Anhang: Details zur Medienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Auflage	Datum	Medium	Auflage
10.01.15	Tagesanzeiger Susy Utzinger bei 24 Minuten (Radio 24)	173.877	13.05.15	Winterthurer Zeitung Erste Hilfe für Hund und Katze	85.512
15.01.15	HEV Schwererziehbare Familienmitglieder	323.788	15.05.15	HEV Hundemilitarys: militärischer Spass ohne Drill auf Pfoten und Füssen	323.788
30.01.15	20 Minuten Bild Welpen – Susy Utzinger	2.230.000	15.05.15	Hunde Seminar bei der SKG Zürich über Tierschutzhunde aus dem Ausland	17.450
12.02.15	Der Tössthaler Happy Valen-Tier-Tag	2.610	15.05.15	Luzerner Rundschau Kerstins Rundschau (Kerstin Cook)	55.252
15.02.15	HEV So ver helfen Sie Tieren zu ihrem Recht	323.788	16.05.15	Bote der Ur schweiz Wie erleichtere ich meinen Tieren den Zügelstress?	16.849
13.03.15	Davoser Zeitung Zügeln ohne Katzenjammer	4.074	16.05.15	Der Tössthaler Damit der Notfall mit dem Tier nicht zur Tragödie wird	2.610
13.03.15	Klosterser Zeitung Zügeln ohne Katzenjammer	2.669	16.05.15	Neue Luzerner Zeitung Wie erleichtere ich meinen Tieren den Zügelstress?	73.088
13.03.15	Prättigauer Post Zügeln ohne Katzenjammer	149	19.05.15	Winterthurer Stadtanzeiger Tierischer Notfall - was ist zu tun?	64.643
14.03.15	Der Tössthaler Zügeln ohne Katzenjammer	2.610	21.05.15	FiBL Sauvetages de grands animaux agricoles	765
15.03.15	HEV Amphibienwanderungen: Hochzeitsreise mit Hindernissen	323.788	21.05.15	FiBL Sauvetages de grands animaux agricoles	316
20.03.15	Meilener Anzeiger Zügeln ohne Katzenjammer	7.100	04.06.15	Der Tössthaler Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	2.610
02.04.15	Glückspost Gerettete Ponys im Glück	156.098	04.06.15	Elgger / Aadorfer Zeitung Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	1.847
02.04.15	regio.ch Lebende Kaninchen – keine Ostergeschenke!	10.960	04.06.15	Grenchner StadtAnzeiger Todesfalle Auto	22.389
02.04.15	Schweizer Hunde Magazin Gemietetes Glück – für wen?	8.505	05.06.15	St. Galler Bauer Grosstiere in misslicher Lage	12.133
04.04.15	Blick Der Hase ist kein Schmusetier	163.627	11.06.15	Der Tössthaler Ferien mit dem Hund – ja oder nein?	2.610
07.04.15	Winterthurer Stadtanzeiger Umziehen ohne Katzenjammer	64.643	11.06.15	Binner Anzeiger Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	8.800
10.04.15	Blick Wau! Kerstin Cook zeigt ein grosses Herz für arme Hunde	163.627	12.06.15	Hunde Endlich Ferien – mit oder ohne Hund?	17.450
11.04.15	Randonner.ch à Quatre Pattes sur le Hundsru ggen	4.465	15.06.15	HEV Tierische Sommerhitze: Hot Dogs und coole Miezen	323.788
11.04.15	Wandern.ch Mit vier Pfoten auf den Hundsru ggen	15.546	16.06.15	Der Tössthaler Kein Geld für Tierquäl er am Ferienort	2.610
15.04.15	HEV Der Parasiten-Zirkus geht wieder los	323.788	16.06.15	Bock Tierliebe am Ferienort	48.307
17.04.15	Zürcher Unterländer Pfötli-Anbau gegen die Platznot	70.000	18.06.15	Der Tössthaler Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs	2.610
21.04.15	Der Landbote «Ich möchte kein Tier sein»	34.670	18.06.15	Zürberg Susy Utzinger Stiftung in Rumänien aktiv	20.560
22.04.15	Wochenspiegel Spatenstich für einen neuen Tierheimanbau	33.886	23.06.15	St. Galler Tagblatt TV-Hinweis	26.287
23.04.15	Klotener Anzeiger Bald haben die Tiere mehr Platz (Pfötli)	2.833	23.06.15	Thurgauer Zeitung TV-Hinweis	34.200
30.04.15	Der Landbote AWD Garage	29.295	23.06.15	Blick am Abend 10000 Hunde landen im Kochtopf	127.987
01.05.15	Kavallo Pony-Auffangstation Hope	2.972	24.06.15	Büwo Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	56.399
05.05.15	Winterthurer Stadtanzeiger Neues Tierheim in Arbeit (Pfötli)	64.643	24.06.15	HEV Wohnvisionen für die Zukunft	323.788
05.05.15	Winterthurer Stadtanzeiger Kathmandu gleicht einer Geisterstadt	64.643	25.06.15	Binner Anzeiger Ferien mit Hund: Ja oder Nein?	8.800
07.05.15	Bio Suisse Grosstierrettungen auch für die Landwirtschaft	6.846			



Datum	Medium	Auflage	Datum	Medium	Auflage
26.06.15	Ruinaulta Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	7.888	01.10.15	Katzen Magazin Sammelaktion zum Welttiertag	6.092
01.07.15	Pharmacie chez soi Des animaux comme souvenirs de vacances	77.359	01.10.15	Toggenburger Tagblatt Hilfe für Tiere in Not	4.213
01.07.15	Hausapotheke Tiere als Ferienmitbringsel	239.418	01.10.15	Alttoggenburger Volksblatt Hilfe für Tiere in Not	3.472
02.07.15	Neue Luzerner Zeitung Katzen mögen feuchte Ohren	73.088	02.10.15	Toggenburger Nachrichten Welttiertag: Hilfe für Tiere in Not	3.141
02.07.15	Regio.ch Rüti Tierisch heiss: Tipps für Tierhalter	15.285	02.10.15	Meilener Anzeiger Was tun bei Tier-Notfällen?	7.250
02.07.15	Regio.ch Uster Tierisch heiss: Tipps für Tierhalter	24.460	06.10.15	Schaffhauser Bock AG Einzug der gefiederten Damen	48.307
02.07.15	Werdenberger & Obertoggenburger Tiere leiden unter der Hitze	8.020	07.10.15	Blick am Abend Raclette-Öfen sind Vögel-Killer	127.987
15.07.15	Liechtensteiner Volksblatt Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?	7.805	08.10.15	Der Tössthaler Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten	2.610
16.07.15	Gala Ein Herz für Tiere - Kerstin Cook	35.000	13.10.15	Winterthurer Stadtanzeiger Im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten	64.643
20.07.15	HEV 1. August: Wenns tierisch knallt	323.788	15.10.15	Binninger Anzeiger Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten	8.800
21.07.15	Winterthurer Stadtanzeiger Tiere sind keine Souvenirs	64.643	28.10.15	Anzeiger Luzern Haustiere winterferst machen	101.625
21.07.15	Liechtensteiner Volksblatt Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs!	7.805	01.11.15	HEV Katzenaugen für Hundespaziergänge	323.788
22.07.15	Liechtensteiner Volksblatt Kein Geld für Tierquälerei am Ferienort ausgeben	7.805	01.11.15	Schweizer Hunde Magazin Wohltätigkeits-Hundemilitary	8.377
24.07.15	Meilener Anzeiger Tierisch heiss!	7.250	03.11.15	Der Tössthaler Vorsicht Katzenfalle - so wird ihr Haushalt katzen-sicher	2.610
30.07.15	Werdenberger & Obertoggenburger 1. August: Des einen Freud, des anderen Leid	8.020	05.11.15	Tierwelt Vorsicht Katzenfallen!	68.970
30.07.15	regio.ch Illnau-Effretikon Knallen ist für Tiere unverständlich	12.239	06.11.15	Meilener Anzeiger Vorsicht Katzenfalle!	7.250
31.07.15	La Quotidiana Emprem d'uost: Horror per animals	4.183	?	Katzen Magazin Tiersyl Waldheim. Haben Sie ein Herz für Tiere?	6.092
31.07.15	Rümlanger Feuer und Raketen sind erlaubt	3.696	17.11.15	Bock Katzenleid abseits der Wahrnehmung	48.307
01.08.15	Katzen Magazin Tierisch heiss	6.092	12.11.15	Der Landbote Tiertafel (und Sachspenden an SUST)	29.295
02.08.15	Sonntags Blick Nehmt keine Hunde aus den Ferien heim!	188.302	28.11.15	Der Tössthaler Tierische Wintertipps	2.610
03.08.15	Le Matin Les animaux sont comme des amours de vacances	47.934	30.11.15	Blick Icy ist mein neuer Schatz	163.627
06.08.15	Schweizer Hunde Magazin Rumänien – ein Traum wird wahr	8.377	01.12.15	HEV Weihnachtsbescherung: Bitte schenken Sie keine lebenden Tiere!	323.788
28.08.15	Der Landbote AWD-Garage	29.295	03.12.15	regio.ch Tierische Wintertipps	10.960
01.09.15	HEV Indoor – Wildtiere?	323.788	03.12.15	Binninger Anzeiger Tierische Wintertipps	8.800
11.09.15	Schweizer Illustrierte Kerstin Cook – Icy bringt das Model zum Schmelzen	186.197	05.12.15	Tössthaler Ein zweites Leben für Hochleistungs-Hühner	2.610
15.09.15	Winterthurer Stadtanzeiger Das traurige Schicksal von Aischa und Juma	64.643	10.12.15	Schweizer Hunde Magazin Haben Sie ein Herz für Tiere – Tiersyl Waldheim	8.377
17.09.15	regio.ch Materialspenden für Tiere in Not zum Welttiertag	15.285	10.12.15	Regio.ch Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	15.285
17.09.15	Schweizer Hunde Magazin Sammelaktion zum Welttiertag	8.377	10.12.15	Schweizer Hunde Magazin Erfolgreiche Sammelaktion für Tiere in Not	8.377
18.09.15	Der Landbote Hundedecken als Spende	29.295			
24.09.15	Der Tössthaler Materialspenden für Tiere in Not	2.610			

Anhang: Details zur Medienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Auflage	Datum	Medium	Auflage
10.12.15	Obersee Nachrichten Ein Chihuahua ist kein Weihnachtsgeschenk	68.822	24.12.15	Glattaler Schöne Weihnachten – auch für Tiere	18.503
15.12.15	Der Tössthaler Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	2.610	24.12.15	Regio.ch Schöne Weihnachten für Tiere	12.239
16.12.15	Winterthurer Stadtanzeiger Euthanasie Welpen aus Algerien	64.643	24.12.15	Regio.ch Brüngger Appenzeller mit aussergewöhnlichen Aufgaben	12.239
17.12.15	20 Min Tier-Verkaufsstopp vor Weihnachten gefordert	182.279	24.12.15	Werdenberger&Obertoggenburger Tiere gehören nicht unter die Tanne	8.020
17.12.15	Der Tössthaler Prominente rufen zur Tierschutz-Unterstützung auf	2.610	24.12.15	Werdenberger&Obertoggenburger Vorsicht Tierische Gefahren an Weihnachten	8.020
18.12.15	Furttaler Tierischer Wintertipp	15.379	24.12.15	Zürich Nord Tierische Weihnachtsgefahren	24.488
22.12.15	Winterthurer Stadtanzeiger Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	64.643	29.12.15	Elgger /Aadorfer Zeitung 150 Freiwillige im Einsatz für Tiere in Not	1.847
24.12.15	Binninger Anzeiger Oh du gefährliche.. Tierische Weihnachtsgefahren	8.800	31.12.15	Davoser Zeitung Tierische Wintertipps	4.074
24.12.15	Der Tössthaler Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Tierfreunde	2.610	31.12.15	Der Tössthaler Tierisch schreckliche Knallerei zum Jahreswechsel	2.610
24.12.15	Furttaler Tierische Wintertipps	15.379	31.12.15	Furttaler Problematische Knallerei zum Jahreswechsel	15.379
					10.089.352

Anhang: El.- und Onlinemedienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen	Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
09.01.15	Radio 24 Schweiz im Talk mit Marc Jäggi – Susy Utzinger erzählt von ihrem Kampf für die Strassenhunde in Rumänien	37.000	14.04.15	HEV Das grosse Kratzen bei Hund und Katz	
09.01.15	HEV Schweiz Schwererziehbare Familienmitglieder		01.04.15	Tele Top Legenhennen-Aktion der SUST	
11.01.15	Twitter / Radio 24 Ankündigung zum Talk mit Marc Jaeggi		01.04.15	Argovia Ostergeschenke	
12.01.15	Twitter / Radio 24 Ankündigung zum Talk mit Marc Jaeggi		14.04.15	Radio 24 Kritik am Einsatz von Pferden am Sechseläuten	
30.01.15	20 Minuten In einem Hause fanden wir 100 Katzen		14.04.05	Argovia Tod eines Pferdes am Sechseläuten	
09.02.15	Infoticker Happy Valen-Tier-Tag		14.04.05	Argovia Beim traditionellen Umreiten des Sechseläuten-Böögs klappte ein Pferd zusammen und starb	
10.03.15	Infoticker Zügeln ohne Katzenjammer		14.04.15	Tele Züri Das Zürcher Sechseläuten ist für Pferde eine Tierquälerei	
12.03.15	HEV Schweiz Amphibienwanderung: Hochzeitsreise mit Hindernissen		21.04.15	Der Landbote «Ich möchte kein Tier sein»	
13.04.15	Infoticker Todesfalle Auto – Hitze ist für Tiere lebensgefährlich		17.04.15	Zürcher Unterländer Pfötli-Anbau gegen die Platznot	70.000
			13.05.15	Winterthurer Zeitung Erste Hilfe für Hund und Katze	



Anhang: El.- und Onlinemedienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen	Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
12.05.15	infoticker Notfall mit Hund und Katze?		14.09.15	infoticker.ch Materialspenden für Tiere in Not zum Welttiertag	
12.05.15	Neue Zürcher Zeitung Newsletter sind für die Katz	956.000	01.10.15	St. Galler Tagblatt Hilfe für Tiere in Not	303000
13.05.15	HEV Hundemilitärs: militärischer Spass ohne Drill auf Pfoten und Füssen		06.10.15	Infoticker.ch Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten	
13.05.15	Luzerner Rundschau Kerstins Catwalk		07.10.15	Blick Vogel-Killer Raclette!	2168000
02.06.15	infoticker Todesfalle Auto! Hitze ist für Tiere lebensgefährlich		07.10.15	regio.ch So kommen Haustiere sicher durch den Herbst!	
02.06.15	Nachrichten.ch Hitze ist für Tiere lebensgefährlich (Hitzetabelle)		07.10.15	Zürcher Oberländer So kommen Haustiere sicher durch den Herbst	112000
02.06.15	news.ch Hitze ist für Tiere lebensgefährlich (Hitzetabelle)		28.10.15	infoticker.ch Vorsicht Falle! Machen Sie Ihren Haushalt katzen-sicher	
04.06.15	infoticker Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs		28.10.15	regio.ch Katzen im Winter vor Langeweile schützen	
04.06.15	infoticker Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?		28.10.15	Zürcher Oberländer Katzen im Winter vor Langeweile schützen	112000
04.06.15	infoticker Kein Geld für Tierquäler am Ferienort		06.11.15	Der Arbeitsmarkt Miss Wahl (Kerstin Cook)	
12.06.15	HEV Tierische Sommerhitze: Hot Dogs und coole Miezen		12.11.15	Der Landbote Tiertafel (und Sachspenden an SUST)	63000
23.06.15	Blick Auch in der Schweiz wird Hund gegessen	1.929.000	25.11.15	Infoticker.ch Tierische Wintertipps für Bello und Co.	
23.06.15	Blick am Abend Auch in der Schweiz wird Hund gegessen		30.11.15	Blick.ch Icy ist mein neuer Schatz	2239000
30.06.15	infoticker Tierisch heiss! Sommer-Tipps für unsere Heimtiere		30.11.15	Blick am Abend Icy ist mein neuer Schatz	932000
15.07.15	Liechtensteiner Volksblatt Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?	26.000	01.12.15	Infoticker.ch Hochleistungs-Hühner vor dem sicheren Tod retten	
15.07.15	Rheinzeitung.ch Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?		08.12.15	Radio 24 Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	
17.07.15	HEV 1. August: Wenns tierisch knallt		09.12.15	infoticker.ch Prominente Tierschützer in Aktion	
21.07.15	Liechtensteiner Volksblatt Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs!	26000	14.12.15	infoticker.ch Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Tierfreunde	
21.07.15	Rheinzeitung.ch Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs!		17.12.15	infoticker.ch Oh, du Gefährliche.. Tierische Weihnachtsgefahren	
28.07.15	infoticker Tierisch schreckliche Knallerei zum Nationalfeiertag		17.12.15	msn Nachrichten Tier-Verkaufsstopp vor Weihnachten gefordert	965.000
28.07.15	regio.ch Tierisch schreckliche Knallerei zum Nationalfeiertag		17.12.15	tio 20 Minuten Niente blocco delle vendite per i cuccioli sotto l'albero	267.000
28.07.15	Zürcher Oberländer Tierisch schreckliche Knallerei zum Nationalfeiertag	112000	17.12.15	20 Minuten Stopper les ventes avant Noel pour éviter le pire?	954.000
30.07.15	Zürcher Oberländer Die grosse Knallerei, Katzenjammer für die Hunde	112000	23.12.15	infoticker.ch Tierisch schreckliche Knallerei an Silvester	
30.07.15	der arbeitsmarkt Porträt Christoph Jungen		29.12.15	Zürcher Oberländer Ohrstöpsel für Haustiere an Silvester sind tabu	121.000
30.07.15	regio.ch Die grosse Knallerei, Katzenjammer für die Hunde		29.12.15	regio.ch Ohrstöpsel für Haustiere an Silvester sind tabu	
09.08.15	Blick am Abend Nehmt keine Hunde aus den Ferien heim!	819000			
09.08.15	Blick.ch Nehmt keine Hunde aus den Ferien heim!	2168000			14.491.000

Werbung / Füllerinserate

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Auflage	Datum	Medium	Auflage
07.01.15	Zürcher Oberländer Leben Sie Ihre Tierliebe auch am Ferienort	23.510	18.06.15	Zürcher Unterländer Schenken Sie Hoffnung!	18.112
08.01.15	Zürcher Unterländer Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	19.441	18.06.15	Binniger Anzeiger Todesfalle Auto	8.800
18.01.15	Zürcher Unterländer Eine Katze zieht ein	19.441	25.06.15	Binniger Anzeiger Todesfalle Auto	8.800
23.01.15	Zürcher Unterländer Schenken Sie Hoffnung	18.112	26.06.15	Anzeiger Region Bern Leben Sie Ihre Tierliebe auch am Ferienort!	84.591
27.02.15	Zürcher Unterländer Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	18.112	26.06.15	Furttaler Tierliebe am Ferienort?	15.379
14.03.15	Zürcher Unterländer Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	18.112	01.07.15	Schweizer Hunde Magazin Susy Utzinger Stiftung	8.377
16.03.15	Zürcher Oberländer Eine Katze zieht ein	22.791	08.07.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591
16.03.15	Zürcher Unterländer Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	18.112	16.07.15	Zürcher Unterländer Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	18.112
21.03.15	Zürcher Oberländer Notfall mit Hund & Chatz?	22.791	21.07.15	Zürcher Unterländer Leben Sie Ihre Tierliebe – auch am Ferienort!	18.112
02.04.15	Zürcher Unterländer Schenken Sie Hoffnung!	18.112	23.07.15	Zürcher Oberländer Helfern Sie uns, Tierheim-Tieren zu helfen!	22.791
02.04.15	Binniger Anzeiger Tiere sind keine Geschenke!	8.800	31.07.15	Furttaler Unbenutzte Tier-Utensilien im Keller?	15.379
17.04.15	Volketswiler Leben Sie Ihre Tierliebe – auch am Ferienort!	8.627	01.08.15	Katzen Magazin Leben Sie Ihre Tierliebe – auch am Ferienort!	6.092
18.04.15	Zürcher Oberländer Notfall mit Hund & Chatz?	22.791	04.08.15	Zürcher Unterländer Tierliebe am Ferienort?	18.112
18.04.15	Zürcher Unterländer Notfall mit Hund & Chatz?	18.112	05.08.15	Anzeiger Region Bern Schenken Sie Hoffnung!	84.591
23.04.15	Binniger Anzeiger Todesfalle Auto	8.800	07.08.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591
24.04.15	Furttaler Schenken Sie Hoffnung!	15.379	08.08.15	Zürcher Oberländer Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	22.791
24.04.15	Zürcher Unterländer Eine Katze zieht ein	18.112	20.08.15	Zürcher Unterländer Sie sind seine Hoffnung auf eine bessere Zukunft!	18.112
06.05.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien?	84.591	29.08.15	Zürcher Unterländer Eine Katze zieht ein	18.112
08.05.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591	04.09.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591
22.05.15	Zürcher Unterländer Tierliebe am Ferienort? So ist's möglich!	18.112	09.09.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien? Wir packen mit Ihnen die Koffer!	84.591
27.05.15	Zürcher Unterländer Notfall mit Hund & Chatz? So können Sie helfen!	18.112	16.09.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien? Wir packen mit Ihnen die Koffer!	84.591
29.05.15	Furttaler Schenken Sie Hoffnung!	15.379	16.09.15	Anzeiger Region Bern Schenken Sie Hoffnung! (Katzenkastration)	84.591
01.06.15	Katzen Magazin Leben Sie Ihre Tierliebe auch am Ferienort!	6.774	17.09.15	Schweizer Hunde Magazin Materialsammlung zum Welttiertag	8.377
03.06.15	Anzeiger Region Bern Schenken Sie Hoffnung!	84.591	18.09.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591
04.06.15	Zürcher Unterländer Schenken Sie Hoffnung!	18.112	02.10.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien?	84.591
13.06.15	Zürcher Unterländer Mit dem Hund in die Ferien?	18.112	07.10.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591
16.06.15	Zürcher Oberländer Notfall mit Hund & Chatz?	22.791			



Werbung / Füllerinserate

Beobachtungszeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Datum	Medium	Auflage	Datum	Medium	Auflage
23.10.15	Andelfinger Zeitung Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!	5.562	10.12.15	Binniger Anzeiger Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	8.800
28.10.15	Anzeiger Region Bern Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!	84.591	10.12.15	Schweizer Hunde Magazin Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz Logo	8.377
04.11.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien?	84.591	13.12.15	x-mediasolutions Dürfen wir Sie lebendig häuten?	201.738
06.11.15	Anzeiger Region Bern Tages- und Wochenpresse	84.591	14.12.15	Zürcher Oberländer Helfen Sie uns, Tierheim-Tieren zu helfen!	22.791
07.11.15	Zürcher Oberländer Notfall mit Hund & Chatz?	22.791	17.12.15	Binniger Anzeiger Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!	8.800
11.11.15	Anzeiger Region Bern Mit dem Hund in die Ferien?	84.591			2.521.784
26.11.15	Aargauer Zeitung Das etwas andere Geschenk	78.282			27.102.136



Impressum SUST-Jahresbericht 2015

Produktion, Realisation: Susy Utzinger, Prof. Rico Thun,
Prof. Margot Michel, Dr. Katharina Staub, Dr. Janina Werner Heer

Fotos: Susy Utzinger, Dr. Philipp Zerbe,
Dr. Markus Trächsel, Regula Bieri, Christoph Rothlin

Gestaltung, Druckvorstufe: Kirsten Krömer, www.karnbrock.biz

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz packt Probleme an der Wurzel



Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
Weisslingerstrasse 1
CH - 8483 Kollbrunn

Telefon: +41 (0) 52 202 69 69
Telefax: +41 (0) 52 203 26 80
E-Mail: info@susyutzinger.ch

Internet: www.susyutzinger.ch
Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9